

Plüderhausen



REMS-MURR-
KREIS

Nr. 1 · 2. Januar 2015

Mitteilungen der Gemeinde

www.pluederhausen.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Einladung zum
27. NEUJAHRSEMPFANG

als Vertreter von Gemeinderat und Gemeindeverwaltung lade ich Sie herzlich ein, mit uns am

Donnerstag, den 8. Januar 2015, um 19 Uhr in der Staufenhalle Plüderhausen

auf das neue Jahr anzustoßen.

Traditionell bietet die Veranstaltung allen am örtlichen Leben Beteiligten und Interessierten Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre anregende Gespräche zu führen, Kontakte zu knüpfen oder auszubauen sowie das Handeln zum Wohle der Bürgerschaft gemeinsam abzustimmen. Die musikalische Umrahmung des Empfangs übernehmen die Plüderhäuser Musikanten.

Voraussichtliches Ende (in der Staufenhalle) ist gegen 22 Uhr.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihr

Andreas Schaffer
Bürgermeister

Bücherei in neuen Räumen Tag der offenen Tür

Am Mittwoch, 7. Januar, feiert die Bücherei von 9 - 17 Uhr die Wiedereröffnung in der Hauptstraße 33 mit einem attraktiven Programm für die ganze Familie.
Seite 10

Not- und Sozialdienste

Ärztliche Notfalldienste

außerhalb der Sprechstunden, an Wochenenden und an Feiertagen:

Allgemeinarzt Plüderhausen Telefon 01805/0 11 20 76

Allgemeinarzt Walkersbach Telefon 01805/0 11 20 78

Ärztliche Bereitschaftspraxis Schorndorf, im OCS

beim Kreiskrankenhaus, Schlichtener Str. 105, 73614 Schorndorf, Telefon: 07181/9930330

Montag bis Donnerstag von 18 bis 7 Uhr am Folgetag; Freitag ab 18 bis Montag 7 Uhr und feiertags durchgehend bis 7 Uhr am nächsten Werktag.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

In den Ambulanzräumen der neuen Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, Telefon 07195/591-37000. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Werktags 18 bis 8 Uhr, an Wochenenden Freitag ab 18 Uhr bis Montag 8 Uhr, an Feiertagen vom Vortag ab 18 Uhr bis 8 Uhr am darauffolgenden Werktag.

Kinderarzt Walkersbach

Mo.-Fr. 18.00 - 8.00 Uhr: Telefon 01805/0 11 20 78

Wochenende/Feiertag: Telefon 01805/0 11 20 84

Augenarzt

Telefon 0 18 05 / 28 43 67 oder 0 18 05 / AUGEN SOS

Chirurg/Orthopäde Telefon 01805/55 78 91

Frauenarzt Telefon 01 805/55 78 90 (nur aus dem Festnetz)

HNO-Arzt Telefon 01805/00 36 56

Zahnarzt Telefon 07 11 / 7 87 77 44

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

(jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr)

Samstag, 3. 1. - Sonntag, 4. 1.: Dr. Erath (Leutenbach)

Telefon 0 71 95/84 07

Dienstag, 6. 1.: Dr. Erath (Leutenbach) Telefon 0 71 95/84 07

Tierstation Plüderhausen

Uferweg 7, Telefon 07181/932662

Öffnungszeiten: Di 10-12, Do 15-18, Sa 15-17 Uhr

www.tierschutz-pluederhausen.de

Bereitschaftsdienste der Apotheken Region Schorndorf/Welzheim

(Dienstwechsel jeweils 8.30 Uhr morgens)

Samstag, 3. 1.: Künkeln-Apotheke, Künkelnstraße 2, Schorndorf, Telefon 0 71 81/6 55 11

Sonntag, 4. 1.: Wieslauf-Apotheke, Marktplatz 3, Rudersberg, Telefon 0 71 83 / 93 87 70 und Stadt-Apotheke, Hauptstr. 26, Lorch, Telefon 0 71 72 / 74 06

Montag, 5. 1.: Linden-Apotheke, Winterbacher Straße 14, Schorndorf-Weiler, Telefon 0 71 81/4 36 38 und Schiller-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 42, Althütte, Telefon 0 71 83/4 16 85

Dienstag, 6. 1.: Apotheke Urbach, Gartenstraße 53, Urbach, Telefon 0 71 81/8 14 80

Mittwoch, 7. 1.: Michaels-Apotheke, Oberdorf 5, Winterbach, Telefon 0 71 81/7 40 23

Donnerstag, 8. 1.: Nord-Apotheke, Welzheimer Straße 15, Schorndorf, Telefon 0 71 81/97 38 40

Freitag, 9. 1.: Staufen Apotheke, Bei der Kirche 2, Plüderhausen, Telefon 0 71 81/99 91 90

Diakoniestation Schorndorf und Umgebung Ortsbüro Plüderhausen

Brunnenstraße 6, Tel. 9 94 34 13 - erreichbar rund um die Uhr
Kranken-, Alten- mit Familienpflege, Betreuung von Demenzkranken je rund um die Uhr

Pflegedienstleitung: Manuela Roth

Nachbarschaftshilfe und Hauswirtschaftliche Versorgung
Hilfe bei Haushaltsführung, Essen zubereiten, Hilfe bei der Körperpflege, Hilfe beim Duschen und Baden, Hilfe beim An- und Ausziehen, Begleitung auf Spaziergängen, Arztbesuchen, Botengängen, Babysitten.

Einsatzleitung: Bianca Cvek

Betreuungsgruppe Kaffee Vergissmeinnicht

Donnerstag Nachmittags von 14.30 - 17.30 Uhr

Auskunft und Anmeldung:

Karin Kron, Tel.: 8 48 40; Elisabeth Ulmer, Tel.: 8 22 13

Deutsches Rotes Kreuz,

Kreisverband Rems-Murr e. V.

Wir bieten Behandlungspflege, Grundpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung sowie Pflege und Unterstützung bei Behindertenfahrdienst, Hausnotruf, Mobile Dienste, Hilfsmittelberatung. Lortzingstr. 48, 73614 Schorndorf, Tel. 0 71 81 / 7 53 58, Fax 97 13 71, info@kv-rem-murr.drk.de.

Kranken- und Seniorenpflege (KSP),

Schulstraße 18, Plüderhausen

- Professionelle Pflege in allen Bereichen
- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
- Häusliche Krankenpflege (Grund- und Behandlungspflege)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
(Hilfestellung im Haushalt, Reinigung, Bügeln, Putzen, Zubereitung von Mahlzeiten, Einkäufe, Familienpflege)
- 24-Std.-Bereitschaft (incl. Wochenend- und Feiertagsdienst)
- Pflegeeinsätze bei Pflegegeldempfängern

Telefon 932595

Bürozeiten: Mo. - Mi. und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr, Mo. 14.00 - 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Seniorenachmittage: Donnerstags vierzehntägig

www.ksp-pflege.de

Fortsetzung auf Seite 19

Notrufe in Plüderhausen

Über folgende Telefonnummer wird in Notfällen geholfen:

Feuer	112
Rettungsdienst	112
Polizeiposten Plüderhausen	8 13 44
Polizeirevier Schorndorf	20 40
Rohrbrüche	0171/9 70 57 60
Störungsdienst Strom (EnBW)	0800 / 3 62 94 77
Störungsdienst Strom Walkersbach, Eiben- und Schautenhof	0 79 61 / 820
Störungsdienst Gas (EnBW)	0800 / 3 62 94 47

Aus dem Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderats vom 18. Dezember 2014

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Plüderhausen

- Haushaltsreden und Beschlussfassung

Traditionsgemäß verabschiedete der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung des Jahres den in den vorangegangenen Sitzungen eingebrachten und diskutierten Haushalt für 2015. Vor der Beschlussfassung standen die Haushaltsreden der vier im Gremium vertretenen Fraktionen auf der Tagesordnung:



**Klaus Harald Kelemen
für die SPD-Fraktion**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schaffer, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, den Schwaben sagt man ja nach, bei ihnen sei jedes Haus ein Häusle jeder Zug ein Zügler. Dieser Ausdrucksform folgend ist unser Haushaltsplan allen-

falls ein Pläne. Jedenfalls aus Sicht der SPD-Fraktion. Wir hätten uns einen größeren Wurf gewünscht. Aber nun ist abgestimmt.

Natürlich begrüßen wir die Skateanlage, die Erschließung von Weid II, weitere Verbesserungen in der Hauptstraße und den Bau von Unterkünten für Flüchtlinge. Aber es wird halt insgesamt in Plüderhausen zu viel geteert und zu wenig für die Jugend getan. Es fehlt am Hartplatz ' sowie an geeigneten Räumen für die offene Jugendarbeit. Und dass wir die Gemeinschaftsschule abgelehnt haben ist der größte Fehler.

Natürlich mache ich mich mit diesen Aussagen hier nicht beliebt, aber schon Orson Wells stellte fest (leicht abgewandelt): „Beliebtheit sollte in der Politik kein Maßstab sein. Wenn es auf die Popularität ankäme säßen Donald Duck und die Muppets hier und nicht wir.“ Dass es anders geht zeigt Andrea Nahles mit der Rente mit 63 und dem Mindestlohn. Das zeigt Kultusminister Stoch mit den vielen Gemeinschaftsschulen, die im Land eingerichtet werden und von den dort agierenden konservativen Kommunalpolitikern mit großem Jubel begrüßt werden. Das zeigt auch der Rems-Murr-Kreis. Er baut halt das notwendige Krankenhaus. Punktum. Und auch wenn mich stört, dass es nicht nur teurer wurde als geplant sondern noch einige Jahre Abmangel produzieren wird, die Bewohner des Rems-Murr- Kreises sind ob dieser tollen Klinik zu beglückwünschen.

Nun, ein Blick zurück zeigt, dass wir in Plüderhausen zwar dreißig Jahre kein Geld hatten. Dass wir aber mit diesem 'kein Geld' doch viel gebaut und erreicht haben. Vom Hartplatz, der jetzt wieder fällig war, über Kindergarten, Jugendhaus, Schul- und Rathäuserweiterungen, Sporthallen, Mensa, Wasser- und Abwasserkanäle, Straßen und den allseits beliebten Brandschutz. Nicht wahr.

In diesem Sinne hatten wir seelenruhig in 2015 ein bisschen mehr kein Geld haben können, um mit demselben wichtige Investitionen zu finanzieren. Die drei Millionen Firmen, welche dieselben mitsamt Kunstwerken, Immobilien und Oldtimern seit Jahrzehnten steuerfrei vererben, hatte das nicht gestört. Wird ihnen doch heute schon den ganzen

Tag im Radio versichert, dass sich daran nichts ändern soll. Nun, die absolute Gerechtigkeit gibt es nicht, schon gar nicht bei Steuerfragen.

Auch deshalb werden wir weiterhin 'kein Geld' haben und damit weiterhin etwas, aber oft zu wenig, bewegen. Halten wir uns also an Roger Peyrefitte, den französischen Schriftsteller und Diplomaten, der empfahl: Politik kann man auch vortäuschen, in dem man schneller als sonst auf der Stelle tritt.

Wie eingangs erwähnt enthält der Etat 2015 auch vieles, das wir für richtig erachten. Wir danken also allen Verwaltungsmitarbeitern heute herzlich für die geleistete Arbeit im Jahre 2014, dem geschätzten Kollegium für alle "guten" Beschlüsse, wünschen nach allen Richtungen für 2015 Gesundheit, Glück und Spaß bei der Arbeit und stimmen dem Etat mit 3/4 -Mehrheit zu



**Erich Wägner
für die GLU-Fraktion**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schaffer, sehr geehrte Frau Rösch, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Rat, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, „Alle Jahre wieder dieses Ritual, das die ganze Arbeit in einem

Rat nicht wirklich deutlich macht. Ich bin mir sicher wir hören heute mehrfach „auf Kante genäht“, „große Anstrengungen notwendig“, „Herausforderungen meistern“, Ausgabendisziplin wird eingefordert werden. Das heißt ja nicht, dass das alles nicht stimmt. Es bedeutet vor allem nicht, dass im kommenden Jahr genau das passieren wird, was wir heute beschließen. Neue Projekte kommen während eines Jahres dazu, andere entfallen. Das ist auch gut so, denn wir müssen auf aktuelle Ereignisse reagieren können. Haushaltspläne sind halt doch nur Fahrpläne. Nicht alle Vorhaben werden realisiert, unplanmäßiges wird passieren. Gehen wir es optimistisch an.

Das Beste an der Zukunft ist ja, dass niemals zwei Tage auf einmal kommen. Beginnen möchte ich daher mit einem Zitat von Berthold Auerbach. Dieser war ein Schriftsteller aus Horb am Neckar, der vor rund 200 Jahren geboren wurde und mit seiner süddeutschen Mentalität den Umgang mit Geld auf den Punkt gebracht hat. Er hat gesagt: „Geld erwerben erfordert Klugheit, Geld bewahren erfordert Weisheit und Geld richtig ausgeben ist eine Kunst“. Genau in diesem Spannungsfeld befinden wir uns jedes Jahr bei der Erstellung eines Haushalts.

Nachdem von Herrn Bürgermeister Schaffer schon am 6. November 2014 das Zahlenwerk des Haushaltsentwurfes 2015 ausführlich vorgestellt wurde, möchte ich zunächst einmal Ihnen und natürlich auch unserer Kämmerin, Frau Rösch und ihrem Team für die sorgfältige Erstellung des Haushaltsplanes danken. Vielen Dank natürlich auch an alle Mitarbeiter des Rathauses, des Bauhofes, der Kindergarten und allen anderen Beschäftigten für das im vergangenen Jahr geleistete.

Für uns als Ratsmitglieder ist es unbefriedigend, dass unser Einfluss auf Einnahmen und Ausgaben des Gemeinde Haushaltes nur sehr gering ist. Die Einnahmen hängen größtenteils von Faktoren ab, die von uns nicht beeinflussbar sind. Unsere Aufgabe ist es also, den Tell der Ausgaben, den wir lenken können, in die richtige Richtung zu steuern und insbesondere auf ihre Nachhaltigkeit hin zu überprüfen.

Wie schon in den letzten Jahren betont die Verwaltung zu Recht, dass wir finanziell schweren Zeiten entgegensehen, weil unsere „Schatzkammern“ leer sind. Mit Sorgen betrachten auch wir die stark angestiegenen Personalkosten. Aber ohne Menschen, die wir anständig bezahlen, geht es nun mal nicht. Die Erwartungen der Bevölkerung, was ein Staat, ein Land, eine Kommune zu leisten haben, steigen ständig. Viele Forderungen sind zwar nachvollziehbar, aber mit jeder Mehr-Leistung steigen eben auch die Ausgaben. So stehen wir jedes Jahr vor dem schmerzhaften Spagat zwischen Wünschenswertem und Finanzierbarem.

Der Konkurrenzdruck unter den Kommunen wird größer. Was wir brauchen sind lebendige Quartiere. Es wurde höchste Zeit, dass wir mit „Weid II“ ein neues innerörtliches Baugebiet in gute Lage auf den Weg bringen. Wir hoffen da auch sehr auf gute und konstruktive Nachbarschaft und dass die derzeit vorhandenen Probleme sachlich gelöst werden. Das neue Baugebiet soll vor allem für junge Familien attraktiv sein.

Kinder- und Familienfreundlichkeit sind klare Standortvorteile. Dazu gehört auch die Jugendfreundlichkeit. Hier hat Plüderhausen noch erheblichen Nachholbedarf. Die Unterbringung der Jugendarbeit in den Räumen der Förderschule kann nur vorübergehend sein. Wir brauchen schnellstmöglich eine gute und auf Dauer angelegte Lösung.

Wir betrachten die Interkommunale Gartenschau IKG im Jahre 2019 als große Chance einen Attraktivitätsschub für das Remstal zu erreichen. Es werden Werte geschaffen, die bleiben. Mich erinnert mancher Sparvorschlag - nicht nur im Zusammenhang mit der IKG - der hier im Gemeinderat gemacht wurde, an den Landwirt, der im Frühjahr sagt: Ich habe kein Geld - Ich spar mir das Saatgut. Und er hat im Sommer dann tatsächlich mehr Geld als sein Nachbar. Im Herbst kann allerdings nur der die Ernte einfahren, der zuvor gesät hat. Wir meinen: Sparen ist selbstverständlich richtig - aber an der richtigen Stelle. Das Projekt IKG erstreckt sich die ganze Rems entlang - von der Quelle bis zur Mündung. Deshalb ist Mobilität erforderlich. Auf einen barrierefreien Bahnhof warten wir schon sehr lange. Ich würde es sehr bedauern wenn die Bahn es bis 2019 nicht schafft, diesen unhaltbaren Zustand zu beseitigen. Zu befürchten ist aber, dass Geld für „Stuttgart 21“ vergraben wird und für uns wieder nichts übrig bleibt.

Wir sind uns auch sicher, dass noch einige Ideen - und nicht nur Projekte zur IKG - in der Bürgerschaft vorhanden ist. Menschen engagieren sich ja eher zeitlich befristet und projektbezogen. Die seit einiger Zeit laufende Bürgerbeteiligung finden wir gut. Verschiedene Arbeitskreise sind bereits aktiv und kreativ. Diese werden von uns gerne unterstützt.

Die Themen Kinderbetreuung, Schule und Bildung möchte ich in diesem Jahr nur kurz erwähnen. Dazu haben wir mehrfach unsere Meinung gesagt. Wir sind davon überzeugt, dass Investitionen in Köpfe die sinnvollsten Ausgaben überhaupt sind.

Ein hochwertiges Angebot an Schulen ist im Hinblick auf die Attraktivität einer Gemeinde unverzichtbar. Wir bedauern noch immer, dass wir im Mai eine bittere Abstimmungsniederlage um die Gemeinschaftsschule hinnehmen mussten. Die Abstimmung auf Antrag zur Gemeinschaftsschule wurde ganz knapp, nämlich mit 9:10 Stimmen abgelehnt. Die Rektoren, der Schulsozialarbeiter, die Schulkonferenz und viele Lehrerinnen und Lehrer hatten viel Arbeit in ein umfangreiches und überzeugendes und zukunftsweisendes Konzept gesteckt. Es haben die Skeptiker, die Zögerer und Zauderer gesiegt. Wir haben viel Geld in die Schule investiert

(z.B. in die Mensa und die 2. Sporthalle) und befürchten nun sinkende Schülerzahlen. Das war keine Politik, die in die Zukunft gerichtet ist.

Viele Konflikte auf der Welt haben dazu geführt, dass derzeit sehr viele Menschen ihre Heimat verlassen und auf der Flucht sind. Wahrscheinlich werden die Flüchtlingszahlen auch in den nächsten Jahren nicht sinken, möglicherweise sogar steigen. Es bedarf der Anstrengungen Aller, um diesen Menschen zu helfen. „Humanität hat Vorrang“ ist das Motto der Grün-Roten Landesregierung und es ist auch das Motto im Rems-Murr-Kreis. Darüber sind wir uns alle einig. Auch Plüderhausen bemüht sich sehr um eine gute Versorgung der bei uns ankommenden Flüchtlinge. Plüderhausen arbeitet daran angemessene Unterbringung dieser Menschen in der Mitte der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Das begrüßen wir sehr. In kleineren Einrichtungen ist eine Integration in das Gemeinwesen einfacher und das Risiko von Konflikten geringer.

„Kommune“ heißt Gemeinschaft. Finanziell betrachtet sind wir eine arme Gemeinde. Unser Kapital sind die Menschen. In Plüderhausen leben zahlreiche engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger. Allen ehrenamtlich Tätigen danken wir für ihren Einsatz, egal ob in den Sportvereinen, der Feuerwehr, den Musik- oder Theatervereinen, Seniorentreffs oder kirchlichen Vereinigungen: dort wird täglich Sozialpolitik, Bildungspolitik, Gesundheitspolitik, Gesellschaftspolitik und Integrationspolitik geleistet.

Wir dürfen uns nicht lahmen lassen von den Problemen und Risiken, die jedem Handeln innewohnen. Wir sollten vielmehr die Potenziale und Chancen sehen, die in Plüderhausen vorhanden sind. Wenn wir nicht an uns glauben, wer dann?

In diesem Sinne wünschen wir allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus Plüderhausen, Walkersbach und den Höfen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Sehr geehrte Damen und Herren, Das Aufstellen eines Haushalts ist die Kunst, Enttäuschungen gleichmäßig zu verteilen. Alle Aufgaben sind nicht auf einmal zu schultern. Und auch Dinge, die nicht auf unserer Wunschliste stehen, müssen erledigt werden. Der vorgelegte Haushaltsplan 2015 ist ein vertretbarer Kompromiss zwischen Wünschenswertem und Finanzierbarem. Wir stimmen deshalb dem Haushalt zu.



**Ulrich Scheurer
für die CDU-Fraktion**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren, das Jahr 2014 neigt sich so langsam dem Ende entgegen. Es war durchaus ein spannendes und ereignisreiches Jahr für unsere Gemeinde wie für unsere Nation. Im Mai dieses Jahres wurde in Plüderhausen ein neuer Gemeinderat gewählt. Neue, kluge Köpfe sind in den Rat eingezogen: Mit neuen Ideen und Energie wollen sie das Beste für unsere Heimatgemeinde. Im Sommer leuchtete in Brasilien der vierte Stern bis nach Deutschland, ja sogar bis nach Plüderhausen. Nach 1954, 1974, 1990 und 2014 sind wir zum vierten Male Fußball-Weltmeister. Vom Glanz des 4. WM-Titels fällt auch etwas auf unsere Heimatgemeinde ab. Gemeinsam wurde in der Staufenhalle das Event im großen Rahmen gefeiert. Dank des Engagements unserer Plüderhäuser

Hobby-Kicker, den „Hoizern“. Dies verdient Lob und Anerkennung.

Da es im Fußball derzeit leider nur wenig Positives über unseren VfB Stuttgart zu berichten gibt, lassen Sie mich nun in die Niederungen der Plüderhäuser Kommunalpolitik zurückkommen.

Kommunale Haushaltsplanung und kommunale Finanzpolitik werden durch einen Umstand gekennzeichnet, den manche nicht gerne wahrhaben wollen. Es ist die schlichte Erkenntnis, dass ein Ausstieg aus den Sachzwängen, aus der Realität des kommunalwirtschaftlichen Alltags nicht möglich ist. Diese Realität bedeutet, dass zwischen dem aus Sicht der Kommunalpolitik und aus Bürgersicht Wünschbaren und dem finanziell Machbaren Übereinstimmung erzielt werden muss. Bisher hat noch kein seriöser Politiker einen Weg aufgezeigt, wie man Steuern und Gebühren senkt und gleichzeitig die öffentlichen Leistungen ausweitet.

Hier passt sehr gut ein Zitat von Manfred Rommel zur Finanzpolitik: „Sparen heißt: Geld, das man hat, nicht ausgeben - und nicht, über Geld, das man nicht hat, verfügen“. Im kommenden Jahr wird in Plüderhausen als zentrale Maßnahme die Erschließung des Baugebietes Weid II auf das richtige Gleis gesetzt. Die CDU-Gemeinderatsfraktion hatte bereits bei den Haushaltsplanberatungen 2008 einen Antrag auf Erschließung des Baugebietes Weid II gestellt. Hier galt das Motto von Konrad Adenauer: „Man muss die Entwicklungen voraussehen und Geduld haben“. Mit diesem wichtigen Projekt werden die Weichen in unserem Heimatort richtig gesetzt. Durch die Erschließung des Baugebietes bleibt unsere Gemeinde für die Bürgerschaft attraktiv, werden Neubürgerinnen und Neubürger, vor allem junge Familien, in Plüderhausen sesshaft.

So brauchen wir uns auch nicht vor anderen Nachbarkommunen zu verstecken. Hier gilt es vor allem, unsere Stärken herauszustellen. Erwähnt seien die gute Infrastruktur, die vorteilhaften weichen Standortfaktoren in unserer Heimatgemeinde.

Bei den diesjährigen Haushaltsplanberatungen wurden Anträge gestellt, die unsere Gemeinde überdurchschnittlich hoch belastet hätten und überhaupt nicht finanzierbar wären. Auch hier passte die Aussage von Manfred Rommel: „Auch wenn etwas wichtig ist, ist das kein Beweis dafür, dass es finanziert werden kann.“

Die CDU-Gemeinderatsfraktion hält die Erneuerung des Kunstrasenplatzes am Gänswasen für eine wichtige Maßnahme. Aus finanziellen Gründen haben wir jedoch dieses Jahr den Antrag gestellt, diese Maßnahme später als im Jahr 2016 anzugehen. Die Union vor Ort wird weiterhin den Sport und das berechtigte Anliegen der Vereine unterstützen, künftig wird es aber eben etwas langsamer gehen.

Wir alle, Gemeinderat, Verwaltung und Bürgerschaft, müssen daran arbeiten, damit die Verschuldung unserer Gemeinde nicht so dramatisch ansteigt, wie es zum Teil schon veröffentlicht wurde. Deshalb hat die CDU-Gemeinderatsfraktion dieses Jahr den Antrag gestellt, ein Konzept zur nachhaltigen Haushaltskonsolidierung unter Einbeziehung von externen Sachverständigen zu erarbeiten. Jetzt stehen wir alle gemeinsam in der Verantwortung, vor allem auch gegenüber den kommenden Generationen. Helmut Kohl hat einmal treffend dazu ausgeführt: „Wachsende Staatsverschuldung schafft kein Vertrauen, sie vernichtet es im Keim.“

Zum Thema Kreisfinanzen sowie zu den Finanzbeziehungen zum Land, und den damit verbundenen erheblichen finanziellen Belastungen für unsere Kommune, Stichwort Defizit Klinikum Winnenden, und zu der fehlender Unterstützung der Kommunen durch das Land etwa bei der

Flüchtlingsunterbringung, werde ich mich heute nicht äußern. Das Weihnachtsessen naht und wir wollen uns die gute Laune und den Appetit nicht verderben lassen.

Lassen Sie mich schließen mit dem Gelassenheitsgebot: Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Unser besonderer Dank gilt der Verwaltung, vor allem unserer Kämmerin, Frau Rösch, für die Einbringung des Etats. Mein Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der gesamten Verwaltung und den gemeindlichen Einrichtungen für die hervorragende Arbeit im abgelaufenen Jahr. Die CDU-Gemeinderatsfraktion bedankt sich an dieser Stelle auch bei allen Verantwortlichen, die in den örtlichen Vereinen und Organisationen mit großem Engagement tätig sind, zum Wohle der Bürgerschaft. Sie alle sorgen dafür, dass Plüderhausen eine lebens- und liebenswerte Gemeinde bleibt.

Die CDU-Gemeinderatsfraktion wünscht dem Bürgermeister, allen Gemeinderäten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses sowie allen Bürgerinnen und Bürgern von Plüderhausen, Walkersbach und den Höfen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2015 alles Gute, Glück, Erfolg, Zufriedenheit, Gelassenheit, vor allem Gesundheit, persönliches Wohlergehen und Gottes Segen.



**Claudia Jensen
für die FW-FD - Fraktion**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Kollegen und Kolleginnen, liebe Bürgerinnen und Bürger und Vertreter der Presse, seit Jahren ist der Haushalt von Plüderhausen auf Kante genäht. Das wissen wir alle - wir wissen

auch, dass ein erheblicher Teil den ständigen Sanierungsverpflichtungen im Bereich von Wasser und Abwasser geschuldet ist. Dort müssen verpflichtend jährlich Teilbereiche saniert und finanziert werden.

Doch mit einem „das ist halt so“ oder „das wissen wir...“ dürfen wir uns nicht begnügen. Denn bei einem Schuldenstand von über 10 Mio. im Kernhaushalt und in den Gemeindewerken, ist äußerste Vorsicht und Fingerspitzengefühl geboten. Das darf weder politische noch finanzielle Begehrlichkeiten wecken, die nicht zur Stabilisierung des Haushalts und der Weiterentwicklung der Kommune dienen.

In der Realität stehen wir aber vor wichtigen Herausforderungen, vor allem mit wenig Geld zielgerichtet viel gestalten. Einige wichtige Bausteine möchte ich herausgreifen.

1. Konsolidierung des Haushalts

Durch zukunftsorientierte Investitionen zur Einsparung von beispielsweise Miet-, Unterhaltungs- und Energiekosten! Dazu hat unsere Fraktion einen umfassenden Antrag gestellt, der beinhaltet, dass mit Substanzschaffung beispielsweise Mieten und Kosten in Fremdojekte eingespart werden können.

Ebenso muss das Ziel auch sein, die interkommunale Zusammenarbeit auszubauen. Vor allem mit der Nachbarkommune, aber ich denke, da gibt es ebenso kreisweite Möglichkeiten, Synergieeffekte zu nutzen. Neben dem Thema Bauhof könnte beispielsweise eine zentralisierte kreisweite Lohn- und Gehaltsabrechnung Stellen und Kosten einsparen. Weitere Themen müssten noch analysiert werden.

2. Standortsicherung auch durch intelligentes Internet, das längst zum Standard einer funktionierenden Infrastruktur in innovativen und modernen Kommunen gehört. In allen Bereichen, für Gewerbe- und Industrie und für Privathaushalte.

3. Den Einwohnerrückgang stoppen!

In den letzten 10 Jahren hat Plüderhausen ca. 300 Einwohner verloren. Fragen wir uns, woran es liegt, stellen wir fest, dass fast kein erwerbbarer oder mietbarer Wohnraum angeboten wurde oder wird. Hier sind wir mit der Erschließung vom neuen Wohngebiet, Weid II, einen ersten Schritt in die richtige Richtung gegangen. Wir freuen uns, dass unser Vorstoß, dort eine Prämie für bauwillige Familien mit Kindern auszusetzen, eine Mehrheit finden konnte. Es ist ein Anreiz für Familien, sich in diesem neu erschlossenen Wohngebiet anzusiedeln. Somit ein Signal in die richtige Richtung.

Weitere Standorte, die durchaus noch angegangen werden müssen, gibt es. Bei der Ansiedlung von Gewerbe und somit der Schaffung von Arbeitsplätzen sehe ich noch weitere Kapazitäten, denn, wohnen und arbeiten an einem Ort ist attraktiv, spart Zeit, bringt Geld und schont oben-dre-in die Umwelt.

4. Die Flüchtlingsunterbringung

Eine kommunale Aufgabe, Wohnraum für zugewiesene Menschen die aus Ihren Heimatländern vertrieben, verfolgt und misshandelt werden zu schaffen. Das kostet uns viel Geld aber ist auch eine Chance um, teils gut ausgebildete Menschen anzusiedeln, zu

integrieren und zu beschäftigen. An der Stelle möchte ich den vielen ehrenamtlichen danken, die sich um die Belange dieser Menschen kümmern.

5. iKG:

Die iKG, die sich durchs gesamte Remstal erstreckt, ist ein interkommunales Projekt, und geht über die Kreisgrenzen hinaus, vom Ursprung der Rems bis zur Mündung. Plüderhausen ist eine Perle in dieser Kette und geht solidarisch dieses gemeinsame Projekt mit. Dies haben wir so beschlossen, mit der Hoffnung dass das Thema Mobilität die Deutsche Bahn mit ins Boot bringt, und einen der letzten nicht behindertengerechten Bahnhöfe der Rems Bahn zu modernisieren. Dabei sein ist aber das Eine. Die Umsetzung mit einem oder verschiedenen eigenen Projekten, die für Plüderhausen einen Mehrwert für die Zukunft bringen ist eine Herausforderung zwischen Finanzierung und Kreativität. Der Arbeitskreis Bürgerbeteiligung hat sich der iKG angenommen. Und wir werden in Kürze Ergebnisse beraten, die sich sehen lassen können. Das heißt, dass sehr früh, gemeinsam eine Entscheidung über die Investitionssumme, die wir bereit sind bis 2019 auszugeben, getroffen werden muss. Konzentrieren wir uns auf die wichtigen Aufgaben, die vor uns liegen Denn nur dann sind wir in der Lage, langfristig Freiwilligkeitsleistungen für Jugendarbeit, Senioren, Vereine, Kultur und Feste zu leisten.

Plüderhausen und Walkersbach hat eine rührige Bürgerschaft. Das ist ein hohes Gut und zeichnet eine moderne Kommune mit Blick nach vorne auch aus.

Danken möchte ich allen Ehrenamtlichen und Vereinsaktiven, ebenso der Verwaltung und den Mitarbeitern der Gemeinde Plüderhausen in allen Bereichen für das Geleistete des vergangenen Jahres und wünsche allen gesegnete Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

Ebenso danke ich meiner Fraktion für die konstruktive Zusammenarbeit. Vielen Dank fürs zuhören. Die FW-FD-Fraktion stimmt dem Haushalt zu.

Bei der anschließenden Beschlussfassung stimmte das Gremium mit einer Gegenstimme der 'Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015' zu.

GR Reißig erläutert anschließend, wieso er seine Zustimmung seit 30 Jahren erstmals verweigert habe: Plüderhausen sei im Remstal immer eine der führenden Gemeinden in Sachen Kinder- und Jugendarbeit gewesen. Die Aufgabe des Jugendhauses stelle für ihn eine herbe Enttäuschung dar. Die Fortführung des Betriebs in zwei Klassenräumen sei eine Alibifunktion. Mit der Verweigerung der Zustimmung zur Haushaltssatzung wolle er auch seine Verärgerung zum Ausdruck bringen.

Die weiteren Beschlüsse

- Neufassung der Satzung des Wasserverbands Rems
 - Zustimmung zum Satzungsentwurf vom 16.10.2014
 - Mit einer Gegenstimme Beauftragung des Vertreters in der Verbandsversammlung des Wasserverbands Rems, beim Satzungsbeschluss im Frühjahr 2015 der nun vorliegenden Textfassung vom 16.10.2014 zuzustimmen.
- Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebs Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Plüderhausen
 - Beschlussfassung
 - Einstimmige Zustimmung

Langjährige Gemeinderäte geehrt

Auf der anschließenden Weihnachtsfeier ehrte BM Schaffer folgende Ratsmitglieder für deren langjährige Mitgliedschaft im Gremium und überreichte den Jubilaren Urkunden und Stelen des Gemeindetags Baden-Württemberg.

10 Jahre

Claudia Jensen und Elke Mück

20 Jahre

Rainer Schiek

25 Jahre

Gerda Rost

30 Jahre

Klaus Harald Kelemen und Thomas Reißig



Rainer Schiek, Thomas Reißig, Elke Mück, Claudia Jensen, Klaus Harald Kelemen und BM Schaffer (v.l.).
Es fehlt: Gerda Rost

TEMPO **30** in Plüderhausen!

Interessant und Wissenswert

Veranstaltungskalender für den Zeitraum vom 1. bis 31. 1. 2015

- | | | | |
|---------|--|-----|--|
| 4. | Hobby-Fußballturnier (Hohbergsporthalle) SVP | 23. | Russudan Meipariani (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor |
| 4. | Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger (Herz-Jesu-Kirche) Kath. Kirchengemeinde | 23. | „D'r blaue Heinrich“ (Theaterbrettelle) Plüderhäuser Theaterbrettelle, Rolf Ottenbacher (07181/87122) |
| 5. | Gala der Schlager- und Volksmusiksterne (Staufenhalle) Artmedia | 24. | Großer Konzertabend mit Silke Zech (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor |
| 5. | „Wer verkauft, isch verkauft“ (Bürgerhaus Walkersbach) Walkersbacher Bauerntheater | 24. | Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort (DRK-Heim Schlossgartenschule) DRK-Ortsverein |
| 6. | Schlachtfest (Rehhaldenhütte) Schwäbischer Albverein | 24. | „D'r blaue Heinrich“ (Theaterbrettelle) Plüderhäuser Theaterbrettelle, Rolf Ottenbacher (07181/87122) |
| 6. | Dreikönigsschießen (Schützenhaus) Schützenverein | 25. | Nachmittagswanderung zum Jahresauftakt (Treffpunkt: Rathaus) Schwäbischer Albverein |
| 8. | Neujahrsempfang (Staufenhalle) Gemeinde | 25. | Kreisoffener Leichtathletik-Hallenmehrkampf für Schüler/Schülerinnen C und D (Hohbergsporthalle) SVP |
| 9. | „Komische Typen“ (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor | 27. | Dienstagfrühstück (Evang. Gemeindezentrum Wittumhof) Evang. Kirchengemeinde |
| 9. | „D'r blaue Heinrich“ (Theaterbrettelle) Plüderhäuser Theaterbrettelle, Rolf Ottenbacher (07181/87122) | 30. | Vom offenen Fenster zur offenen Tür (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor |
| 9. | „Wer verkauft, isch verkauft“ (Bürgerhaus Walkersbach) Walkersbacher Bauerntheater | 30. | Obstbaumschnittkurs (OGV-Vereinsheim) Obst- und Gartenbauverein, Bernd Kolar (Tel.: 07181/84649) |
| 10. | „Wupper-Party“ (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor | 30. | Hauptversammlung (Bürgerhaus Walkersbach) MV Frohsinn Walkersbach |
| 10. | Christbaumsammlung (Plüderhausen und Walkersbach) Evang. Jugend | 30. | „D'r Hexaschuss“ (Theaterbrettelle, Kitzbüheler Platz 1) Plüderhäuser Theaterbrettelle, Rolf Ottenbacher (Tel.: 87122) |
| 10. | Hauptversammlung (Vereinsheim am Badese) Fischereiverein | 31. | Obstbaumschnittkurs (Obst- und Gartenbauverein, Bernd Kolar (Tel.: 07181/84649) |
| 10. | „D'r blaue Heinrich“ (Theaterbrettelle) Plüderhäuser Theaterbrettelle, Rolf Ottenbacher (07181/87122) | 31. | Kinderbedarfsbörse (Staufenhalle) Kinderhaus Goldacker |
| 11. | Neujahrskonzert (Staufenhalle) MV Gemeindekapelle | 31. | „D'r Hexaschuss“ (Theaterbrettelle, Kitzbüheler Platz 1) Plüderhäuser Theaterbrettelle, Rolf Ottenbacher (Tel.: 87122) |
| 11. | „Amerika“ - Familienkonzert mit den Ladystrings (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor | 31. | „Blue Lagoon“ - Cacca di cavallo (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor |
| 11. | Eucharistiefeier mit Rückkehr der Sternsinger mit Scheckübergabe (Herz-Jesu-Kirche) Kath. Kirchengemeinde | | |
| 13.-15. | Allianz-Gebetsabende (Evang. Gemeindezentrum, Wittumhof/Christuskirche, Weberstraße/Volksmission (div. Kirchen und kirchliche Vereinigungen) | | |
| 14. | Kleine Wanderung (Treffpunkt: Mittlere Brücke) Schwäbischer Albverein/Seniorennetzwerk | | |
| 16. | Faust I (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor | | |
| 16. | „D'r blaue Heinrich“ (Theaterbrettelle) Plüderhäuser Theaterbrettelle, Rolf Ottenbacher (07181/87122) | | |
| 16. | „Wer verkauft, isch verkauft“ (Bürgerhaus Walkersbach) Walkersbacher Bauerntheater | | |
| 17. | Faust I (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor | | |
| 17. | „D'r blaue Heinrich“ (Theaterbrettelle) Plüderhäuser Theaterbrettelle, Rolf Ottenbacher (07181/87122) | | |
| 18. | „Rumpelstilzchen“ (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor | | |
| 18. | Fuchs & Co auf der Rehhalde (Rehhaldenhütte) Schwäbischer Albverein | | |
| 19. | Dia-Vortrag „Dresden und Umgebung“ mit Walter Schlotz (Hohbergsschule, Aula) VHS Schorndorf | | |

Plüderhausen



REMS-MURR-KREIS

Die Gemeinde Plüderhausen verkauft im **Neubaugbiet „Weid II“** insgesamt **11 Einzel-/Doppelhausplätze** sowie **2 Reihenhauseszeilen** mit 10 bzw. 4 Einheiten, wobei die Reihenhauseszeilen nur en bloc an einen Bauträger veräußert werden sollen.

Interessenten können die Bewerbungsunterlagen mit allen notwendigen Informationen entweder von der gemeindlichen Homepage (www.pluederhausen.de) herunterladen oder im Rathaus, Am Marktplatz 11, bei Frau Kotsch (Zimmer 12, 1. OG, Tel.: 07181/800953, E-Mail: s.kotsch@pluederhausen.de) abholen bzw. anfordern.

Die ersten Bauplatzvergaben durch den Gemeinderat sind im Februar 2015 vorgesehen.

Plüderhausen

REMS-MURR-KREIS

Die Gemeinde Plüderhausen mit rund 9.300 Einwohnern sucht für die Leitung der Gemeindebücherei zum nächst möglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.04.2015 eine/n

**Dipl.-Bibliothekar/in bzw.
Bachelor of Arts 'Bibliotheks- und
Informationsmanagement'**

oder

**Fachangestellte/n für Medien- und
Informationsdienste,
Fachrichtung Bibliothek,
mit mehrjähriger Berufserfahrung**

Der Beschäftigungsumfang beträgt 80%.

Die Stelle ist zunächst befristet bis Juni 2017 (Dauer des Mutterschutzes und der Elternzeit der derzeitigen Leiterin).

Unsere Bücherei hat einen Bestand von rund 10.000 Medieneinheiten und 30.000 Entleihungen im Jahr, die über das Programm WinBIAP.net abgewickelt werden.

Ihre Aufgabe ist die Leitung der Bücherei samt der Weiterentwicklung der Einrichtung, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsplanung, Kundenservice sowie sonstigen allgemeinen Büchereiaufgaben. Unterstützt werden Sie durch eine weitere Mitarbeiterin.

Wir legen großen Wert auf die Leseförderung für Kinder. Die Organisation von kulturellen Veranstaltungen macht die Bücherei zu einem wichtigen Bestandteil des Gemeindelebens.

Die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation bis in Entgeltgruppe 9 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 11.01.2015 an die Gemeindeverwaltung in 73655 Plüderhausen, Am Marktplatz 11.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Hauptamtsleiterin Frau Schabel (Tel. 07181/8009-30).

Weihnachtsstimmung auf dem Marktplatz

Zum 7. Weihnachtsliedersingen am 20. Dezember 2014 haben sich zahlreiche Besucher auf dem festlich geschmückten Marktplatz eingefunden.

„In diesem Jahr haben wir zwei Premieren: beim Programm wirken erstmals die Musikschule Egelhof und der Gospelchor Chocolate mit“, freut sich HGV-Vorsitzender Uwe Schuler bei seiner Ansprache.

Rund 20 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Egelhof haben eine bunte Mischung an weihnachtlichen Weisen vorgetragen. Von Klein bis Groß waren alle eifrig dabei und haben für besinnliche Weihnachtsstimmung gesorgt. Mit modernen und traditionellen Gosspliedern haben die Mitglieder des Chores „Chocolate“ die Anwesenden begei-

stert und zum Mitsingen eingeladen. Der Funke ist übersprungen und am Schluss gab es noch eine Zugabe.

Glücksfee Ronja zog zwischen den musikalischen Beiträgen die glücklichen Gewinner der Weihnachtsverlosung des Handels- und Gewerbevereins sowie der Handel-Aktiv-Fachgeschäfte.

Im Anschluss konnten alle Anwesenden noch gemütlich bei Gutsle, Glühwein und heißen Würsten zusammenstehen und sich auf Weihnachten einstimmen. Der Arbeitskreis City-Marketing dankt als Veranstalter allen Mitwirkenden, die sich ehrenamtlich und mit viel Engagement eingebracht und wieder für eine stimmungsvolle Veranstaltung gesorgt haben.



Stimmungsvoller Beitrag der Musikschule Egelhof



„Chocolate“ begeistert mit Gospel

Christbaumsammlung in Plüderhausen und Walkersbach

Am Samstag, 10. Januar 2015, führt die Evang. Jugend und der CVJM Plüderhausen eine Sammlung ausgedienter Weihnachtsbäume durch. Gesammelt wird in ganz Plüderhausen und Walkersbach. An diesem Tag sollten die alten Bäume vollständig abgeschmückt ab 8.00 Uhr gut sichtbar am Gehweg bereitliegen. Es wird bis 12 Uhr gesammelt. Zu spät hinausgestellte Bäume werden nicht mitgenommen! Sollte ein Baum ausnahmsweise einmal übersehen werden, so melden Sie sich bitte bis spätestens 11.30 Uhr unter der Telefonnummer: 015229278791. Eine Spende für die Evang. Jugendarbeit und den CVJM wird gerne entgegengenommen.

Wer seinen Christbaum traditionsgemäß bis Anfang Februar stehen lassen möchte oder den Abholtermin verpasst hat, kann den abgeschmückten Baum kostenlos bei

den von der AWG eingerichteten Häckselplätzen oder den Grüngutsammelpunkten der Deponien abgeben.

Adressen und Öffnungszeiten können der Abfallinfobroschüre 2015 bzw. der AWG-Homepage (www.awg-rems-murr.de) entnommen werden.

Senioren-PC-Kurse Frühjahr 2015

Der Umgang mit neuen Medien, insbesondere dem Internet oder dem Archivieren der Digital-Urlaubsfotos gehören immer mehr zu unserem Alltag. Nicht jeder hat oder hatte die Möglichkeit, dies im Berufsleben zu praktizieren. Deshalb bietet der Senioren PC-Treff Plüderhausen verschiedene Kurse an, um dies zu erlernen oder zu vervollständigen.

Word für Fortgeschrittene

Sie haben beim Senioren-PC-Treff Plüderhausen schon einen Anfängerkurs bzw. Vertiefungskurs absolviert und/oder Sie kennen sich schon ein wenig in der Textverarbeitung aus und möchten einfach mehr wissen oder einfach nur Ihre Kenntnisse auffrischen?

Dann bieten wir Ihnen einen F-Kurs an, in dem wir zusammen einen persönlichen Briefkopf, eine Einladungskarte mit verschiedenen Textformaten, eingefügten Grafiken, Fotos und einer Orientierungskarte usw. erstellen werden.

Die Kurse finden im Zeitraum von Januar bis März/April 2015 statt. 4 Termine à 2 Stunden, Kosten: 20 EUR.

Die Anmeldung und weitere Informationen für „Word für Fortgeschrittene“ erhalten Sie bei Thomas Küssner, Tel. 88117. Die Schulung findet in den Räumen der EDV-Beratung Schuler, Obere Kirchgasse 4 statt.

Anmeldeschluss ist Freitag, 16. Januar 2015.

Excel-Kurs

Wir machen Sie mit den Grundlagen des Excel-Programms vertraut und zeigen Ihnen, wie Sie ganz leicht Tabellen erstellen/bearbeiten/kalkulieren und in Grafiken darstellen können. Anwendungsbeispiele: Haushaltsbuch, Blutdruckprotokolle, Teilnehmerlisten, Bestandslisten für Hobby-Sammlungen (Modelleisenbahnen, Münzen, Bücher, Musik usw.) und vieles andere mehr.

Die Kurse finden im Zeitraum von Januar bis März/April 2015 statt. 4 Termine à 2 Stunden, Kosten: 20 EUR.

Die Anmeldung und weitere Informationen für diesen „Excel-Kurs“ erhalten Sie bei Thomas Küssner, Tel. 88117. Die Schulung findet in den Räumen der EDV-Beratung Schuler, Obere Kirchgasse 4 statt.

Anmeldeschluss ist Freitag, 16. Januar 2015.

Kurs „Systempflege“

Dieser Kurs wendet sich hauptsächlich an Laptopbesitzer. Hier werden Sie erfahren, wie Sie sich und Ihren Laptop vor unerwünschten Situationen im Umgang mit dem PC schützen können.

Wir werden mit kostenloser Software Folgendes erarbeiten: Erarbeiten von Datensicherungen, Aufspüren und Löschen von gefährlichen bzw. unerwünschten Dateien, Reinigen Ihres PCs von Ballast, der den PC verlangsamt, Vorstellung von Anti-Viren-Software.

Die Kurse finden im Zeitraum von Januar bis März/April 2015 statt. 3 Termine à 2 Stunden, Kosten: 15 EUR.

Die Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie für den Kurs „Systempflege“ bei Volker Maier, Tel. 884344 oder

Thomas Küssner, Tel. 88117. Die Schulung findet in den Räumen der EDV-Beratung Schuler, Obere Kirchgasse 4 statt. Anmeldeschluss ist Freitag, 16. Januar 2015.

Kurs „Einführung in PowerPoint“

In diesem Kurs bieten wir eine Einführung in das Programm PowerPoint. Mit einer PowerPoint-Präsentation können Sie Bilder, Texte, Musik, Videos anlässlich von Geburtstagen, Jubiläen, Urlauben, Ausflügen, Veranstaltungen präsentieren.

Die Kurse finden im Zeitraum von Januar bis März/April 2015 statt. Mindestens 2 Termine à 2 Stunden, Kosten: pro Termin 5 EUR.

Die Anmeldung bzw. weitere Informationen erhalten Sie für die „Einführung in PowerPoint“ bei Ingeborg Witke, Tel. 84169 oder Volker Maier, Tel. 884344 oder Thomas Küssner, Tel. 88117. Die Schulung findet in den Räumen der EDV-Beratung Schuler, Obere Kirchgasse 4 statt.

Anmeldeschluss ist Freitag, 16. Januar 2015.

Kurs „Ordnung auf dem PC“

In fast allen bisherigen Kursen, konnten wir eine große Unsicherheit bezüglich einer Inhaltsstruktur auf dem PC feststellen. Wir wollen mit Ihnen zusammen erarbeiten, wie Sie Ordnung auf Ihrem PC halten, Ordner anlegen, benennen, umbenennen, sortieren usw. Wenn möglich bringen Sie bitte Ihren eigenen Laptop mit.

Die Kurse finden im Zeitraum von Januar bis März/April 2015 statt. 1-2 Termine à 2 Stunden, Kosten: pro Termin 5 EUR.

Die Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie für „Ordnung auf dem PC“ bei Ingeborg Witke, Tel. 84169 oder Volker Maier, Tel. 884344 oder Thomas Küssner, Tel. 88117. Die Schulung findet in den Räumen der EDV-Beratung Schuler, Obere Kirchgasse 4 statt.

Anmeldeschluss ist Freitag, 16. Januar 2015.

Kurs „Von der Kamera zum Fotobuch“

Inhalte des Kurses sind: Fotos von der Kamera auf den PC überspielen, Fotos auf PC richtig speichern, Ordner anlegen, richtig benennen, Fotos sortieren, umbenennen, Bildbearbeitung, Fotobuch erstellen. Anhand verschiedener kostenloser Programme geben wir Ihnen Tipps zu deren Handhabung und üben zusammen die einzelnen Schritte.

Die Kurse finden im Zeitraum von Januar bis März/April 2015 statt. 4 Termine à 2 Stunden, Kosten: 20 EUR.

Die Anmeldung bzw. weitere Informationen erhalten Sie für den Kurs „Von der Kamera zum Fotobuch“ bei Ingeborg Witke, Tel. 84169 oder Volker Maier, Tel. 884344 oder Thomas Küssner, Tel. 88117. Die Schulung findet in den Räumen der EDV-Beratung Schuler, Obere Kirchgasse 4 statt.

Anmeldeschluss ist Freitag, 16. Januar 2015.

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2015

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet rund 48 000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Am 5. Januar 2015 starten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2015. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der

Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig und werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48.000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview.

Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Fast 257 000 Baden-Württemberger in Lehre und Ausbildung tätig“, „Ein Fünftel der Seniorinnen von erhöhtem Armutrisiko betroffen“, „Ein Drittel der jungen Menschen mit Migrationshintergrund mit Hauptschulabschluss“ oder „Berufliche Qualifikation: Junge Akademikerinnen auf dem Vormarsch“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Kontakt:

Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, pressestelle@stala.bwl.de
 Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641 - 2626 oder - 2513, mikrozensus@stala.bwl.de

Das Finanzamt Schorndorf informiert:

Lohnsteuer-Freibeträge für das Jahr 2015 beantragen!

„Haben Sie Ihren Freibetrag für das Jahr 2015 schon beantragt? Durch diesen können Sie Ihr monatliches Nettoeinkommen erhöhen. Deshalb prüfen Sie jetzt, ob bei Ihnen die Voraussetzungen für einen Freibetrag vorliegen.“

Insbesondere bei hohen Werbungskosten, wie z.B. Fahrtkosten bei Berufspendlern, kann ein Freibetrag gewährt werden. Dieser wird vom Finanzamt als elektronisches Lohnsteuerabzugsmerkmal (ELStAM) gespeichert und dem Arbeitgeber automatisch mitgeteilt. Bitte beachten Sie, dass das Finanzamt grundsätzlich keine Bestätigung über die gewährten Freibeträge übersendet. Nur bei einem Abweichen von Ihren Angaben werden Sie informiert.

Ein Freibetrag ist jährlich neu zu beantragen. Auch wenn von Ihrem Arbeitgeber für das Jahr 2014 bereits ein Freibetrag berücksichtigt wurde und alles unverändert geblieben ist, ist für 2015 ein neuer (vereinfachter) Lohnsteuerermäßigungsantrag erforderlich. Wenn Sie den Antrag auf dem Postweg stellen, sparen Sie sich den Weg zum Finanzamt. Die erforderlichen Formulare erhalten Sie nicht nur im Finanzamt, sondern auch im Internet unter www.fabaden-wuerttemberg.de.



Gemeindebücherei

Umzug / Eröffnungsprogramm

„Wir sagen auf Hallo“... in der Haupstr. 33!

Die Bücherei ist umgezogen. Wir danken recht herzlich allen Helfern und Helferinnen für ihre tatkräftige Unterstützung!

Ab kommenden Mittwoch, dem 07. Januar 2015 freuen sich Bücher, CDs, DVDs, Zeitschriften und natürlich ganz besonders das Bücherei-Team auf viele Besucher und Besucherinnen.

Programm zur Wiedereröffnung der Gemeindebücherei Plüderhausen an neuem Standort

Gefeiert wird die Wiedereröffnung der Bücherei am 07. Januar 2015 von 9 - 17 Uhr mit einem attraktiven Programm für die ganze Familie:

9 - 17 Uhr Ausleihe, Bibliotheksquizz, Thementaschen

Neben der Besichtigung der neuen Räumlichkeiten sind die Besucher herzlich zur Ausleihe von Medien und Kinder bis 12 Jahren an der Teilnahme am Bibliotheksquizz eingeladen. Jeder Besucher der am Eröffnungstag kommt und sich etwas ausleiht erhält außerdem kostenlos eine Tragetasche dazu. (Solange der Vorrat reicht).

Zudem befinden sich in der ganzen Bücherei verteilt Taschen, die mit Medien zu den Themen All age, Dystopie, Liebe, Spannung und Historischem gefüllt sind. Wer nicht lange suchen möchte darf sich gerne eine Tasche nehmen und sich auf das „Überraschungspaket“ freuen.

14-17 Uhr Clown Tilo Schoppe

Begrüßung und Spaß mit Clown Tilo Schoppe. Der Clown zeigt allen großen und kleinen Besuchern und Besucherinnen

auf spaßige Weise die verschiedenen Bereiche der Bücherei und überrascht mit witzigen und originellen Ballonfiguren.

17 Uhr Sektempfang und Eröffnungsrede durch Bürgermeister Andreas Schaffer

18 Uhr Buchpräsentationen durch den Plüderhausener Gemeinderat

Mitglieder des Gemeinderates stellen ihre Bücherliebhaber, Bücher aus ihrer Kindheit und lesenswerte Romane vor. Die Teilnahme an den Buchvorstellungen ist kostenlos. Alle Interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich dazu eingeladen.

Über Neuanschaffungen und Veranstaltungen der Bücherei können Sie sich unter: <http://buecherei.pluederhausen.de> informieren. Ebenso können Sie hier ihr Konto einsehen und gegebenenfalls Verlängerungen oder Vorbestellungen vornehmen.

Kindergärten und Schulen

Informationsveranstaltung der Zweijährigen Berufsfachschulen

Die Berufsfachschulen des kaufmännischen, des technisch-gewerblichen und des Bereichs für Ernährung und Gesundheit, welche jeweils in zwei Jahren zur Fachschulreife („Mittlere Reife“ mit beruflicher Grundbildung) führen, bieten für Interessenten der Abschlussklassen aller Hauptschulen bzw. den Werkrealschülern mit Hauptschulabschluss eine Informationsveranstaltung an. Diese findet am Dienstag, 13. Januar 2015, um 18.30 Uhr im Beruflichen Schulzentrum (Steinbeisstraße 4) auf der Ebene 6 (1. Stock direkt über dem Haupteingang) statt. Lehrkräfte der drei Schulen des Beruflichen Schulzentrums stehen interessierten Schülern und Eltern an diesem Abend für Fragen zur Verfügung. Weitere Informationen unter 07151/5003-200.

Wir gratulieren

Am Samstag, 3. Januar 2015

Frau Caterina RAPALLO, Hauptstr. 60, zum 84. Geburtstag
Frau Paula JOHREND, Rechbergstr. 24, zum 84. Geburtstag
Herrn Joannis KRITHARIDIS, Schwanfeld 17, zum 71. Geburtstag

Am Sonntag, 4. Januar 2015

Herrn Kurt Otto Helmut WIESE, Lerchenstr. 58, zum 84. Geburtstag
Frau Erika REINERT, Orffweg 3, zum 74. Geburtstag
Herrn Gerd Alfred HOß, Im Aichenbachhof 26, zum 73. Geburtstag

Am Montag, 5. Januar 2015

Frau Ilse WALTER, Narzissenweg 5, zum 84. Geburtstag
Frau Margit WEIL, Hohenzollernstr. 30, zum 70. Geburtstag

Am Dienstag, 6. Januar 2015

Frau Paulina ZIVKOVIC, Hauptstraße 71, zum 74. Geburtstag
Frau Heiderose Gertrud ALBE, Brühlstr. 31, zum 73. Geburtstag

Am Mittwoch, 7. Januar 2015

Frau Frieda RESSMANN, Hölderlinweg 61, zum 83. Geburtstag

Freiwillige Feuerwehr

Dienstplan Januar 2015

Mi., 7. 1. 19:15 Uhr Proberuf
Do., 15. 1. 19:00 Uhr Führungszug
Do., 22. 1. 19:00 Uhr Gesamtwehr
Do., 29. 1. 19:00 Uhr Zug 1

Sonstige Termine

So., 4. 1. 11:00 Uhr Familienwanderung, Treffpunkt Rehdaldenparkplatz

Neujahrsgrüße

Die Führung der Freiwilligen Feuerwehr Plüderhausen wünscht allen Kameradinnen und Kameraden samt deren Familien, der gesamten Bevölkerung von Plüderhausen, Walkersbach und den Höfen sowie allen Freunden und Gönnern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015 - auch im neuen Jahr ist Ihre Feuerwehr wieder rund um die Uhr für Sie da!

Jugendfeuerwehr

Der Übungsdienst der Jugendfeuerwehr findet jeden Montag von 18:30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr statt. Treffpunkt 18.15 Uhr am Feuerwehrhaus.

In den Schulferien findet kein Übungsdienst statt. Weitere Informationen unter www.feuerwehr-pluederhausen.de - Rubrik Jugendfeuerwehr.

Kontakt zur Jugendfeuerwehr

Leiter der Jugendabteilung: Jugendwart Dominik Ströhlein 86717 (Feuerwehrhaus, nur Montags ab 18.00 Uhr) und unter jugendfeuerwehr-pluederhausen@gmx.de.

Termine Jugendfeuerwehr

Fr., 2. Jan. 2015 - Ausflug ins Erlebnisbad; Treffpunkt 8 Uhr am Bahnhof. Einverständniserklärung der Eltern ist zwingend erforderlich.

Mo., 12. Jan. erster Übungsabend 2015

Jugendflamme wieder erfolgreich abgelegt

Nach mehreren intensiven Übungsabenden und erfolgreich bestandener Abnahme fand am Samstag 20. Dezember 2014, die Verleihung der Jugendflamme in den Stufen Ia und Ib statt.

Unter den sechs Teilnehmern der Jugendflamme Stufe Ia waren die jüngsten Mitglieder der Jugendfeuerwehr Plüderhausen. Hier mussten die bereits gesammelten Grundkenntnisse in einer Prüfung angewandt und unter Beweis gestellt werden.



Für den Erwerb der Jugendflamme der Stufe Ib werden nicht nur Feuerwehr typische Anforderungen gestellt. Der erweiterte Leistungsnachweis beinhaltet unter anderem auch die Teilnahme an der Kreisputzede als ökologischer Beitrag, die freiwillige Teilnahme an einem Ersten-Hilfe-Kurs, sowie die Unterstützung beim Laternenumzug und am Martinsritt durch die Jugendfeuerwehr Plüderhausen.

Die Abnahme der Jugendflamme in beiden Stufen erfolgte in einer bundesweit einheitlichen Prüfung. Wir gratulieren allen erfolgreichen Teilnehmern.



Weihnachtsfeier Jugendfeuerwehr

Am Freitag, 19. Dezember 2014 trafen sich rund 35 Angehörige der Jugendfeuerwehr am Feuerwehrmagazin. Mit Fackeln wanderten wir auf die Burghaldenhütte des CVJM. Nach Bezug der Unterkunft erwartete uns schon das Küchenteam. Bei Gulasch, Knödeln, Spätzle und Blaukraut konnten sich alle ausgiebig stärken.

Nach einigen Spielen ließen wir unser Jubiläumsjahr 2014 nochmals in Ton und Bild, Revue passieren. Nach der Übernachtung im Matratzenlager fand am nächsten Morgen das gemeinsame Frühstück statt. Gut gestärkt brachten wir die Hütte wieder in Ordnung und wanderten zum Feuerwehrhaus zurück.

Dort angekommen, konnte die traditionelle „Bescherung“ stattfinden. Dieses Jahr überraschten wir die Jugendlichen mit einem gerahmten Gruppenbild aus dem Jubiläumsjahr. Hier herzlichen Dank an Michael Vogelmann von Foto Sydow für die freundliche Unterstützung.

Die Jugendlichen ließen es sich nicht nehmen, sich bei ihren Jugendgruppenleitern mit einem Präsent zu bedanken. Die Überraschung war groß, als alle Jugendleiter ein extra hierfür angefertigtes T-Shirt erhielten.

Anschließend nahm die Jugendfeuerwehr an der Veranstaltung Dipl.-Ing. Schindler & Wagner GmbH + Co. KG „Partner der Feuerwehr“ teil und bedankt sich hiermit nochmals für die erhaltene Unterstützung und tolle Bewirtung recht herzlich.

Die Jugendfeuerwehr Plüderhausen bedankt sich bei Allen die uns im vergangenen Jahr tatkräftig oder auch im Hintergrund unterstützt haben und wünscht Alles Gute und Gesundheit für 2015.

Die Vereine berichten



CDU-Gemeindeverband
Plüderhausen

Herzliche Einladung der CDU Backnang zur Dreikönigsbegegnung mit Wolfgang Molitor

Die Zeit zwischen Weihnachten und Dreikönig ist immer eine willkommene Gelegenheit um auf das vergangene Jahr

zurückzublicken und darüber nachzudenken, welche besonderen Herausforderungen uns das Neue Jahr stellen wird. Bei der traditionellen Dreikönigsbegegnung der CDU Backnang wollen wir dies gemeinsam tun - und auf ein gutes und erfolgreiches Jahr 2015 anstoßen. Wir freuen uns sehr, dass wir für dieses Jahr Wolfgang Molitor, Stellvertretender Chefredakteur der Stuttgarter Nachrichten, als Festredner gewinnen konnten. Sie sind herzlich ins Backnanger Bürgerhaus eingeladen! Im Anschluss an die Rede schließt sich ein Stehempfang an. Termin: Dienstag, den 6. Januar 2015, um 11.00 Uhr, im Foyer Bürgerhaus Backnang, Bahnhofstraße 7.



CVJM Plüderhausen

Posaunenchor

Am Sonntag, 4. Januar 2015, hat Chor 1 Sonntagsdienst.

Bibelkreis

Pausiert in den ersten beiden Januarwochen.



Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Plüderhausen

Nächster Bereitschaftsabend

Der erste Bereitschaftsabend im neuen Jahr findet am Mittwoch, den 14. Januar 2015 statt. Beginn 20.00 Uhr



Freundeskreis Plüderhausen

Selbsthilfegruppe für suchtkranke Menschen

Wir helfen bei Schwierigkeiten mit Alkohol, Medikamenten und anderen Suchtmitteln, sowohl den Abhängigen, als auch den Angehörigen. Diskretion ist selbstverständlich. Wir treffen uns jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im ev. Jugendhaus, Hauptstraße 36, 73655 Plüderhausen.

Für Angehörige findet zusätzlich jeden 1. Donnerstag im Monat eine eigene Gruppe statt. Kontakttelefon: Michael und Anni Dittmann, Telefon 07172/4440.



Internationale Tänze

Tanz mit - bleib fit!

Jede Woche neue Tänze, dazu Musik aus aller Welt. Das macht Spaß und hält den ganzen Menschen fit. Ein Partner muss nicht mitgebracht werden. Getanzt wird das ganze Jahr über - außer in den Schulferien. Die Leitung hat unsere kompetente und geduldige Tanzmeisterin, Frau Jutta Bendowski.

Wo? Plüderhausen, Gemeindehaus St. Michael, Hofacker/Ecke Cranachweg
Wann? dienstags, 15.30 - 17 Uhr für Tänzer/innen ab ca. 65 Jahre
mittwochs, 18 - 19.30 Uhr für Tänzer/innen ab ca. 45 Jahre
Kontakt: J. Bendowski, Telefon 6 69 49 67
W. Skobowsky, Telefon 8 32 22



Kleintierzuchtverein Plüderhausen e.V.

Neujahrsfrühschoppen

Am Sonntag, den 04.01.2015 laden wir ab 10 Uhr zu einem Neujahrsfrühschoppen in unser Züchterheim recht herzlich ein. Unter anderem bieten wir Glühwein und Rote Würste vom Grill an. Auf zahlreiche Besucher freut sich das Team vom Sonntagsfrühschoppen.



Musikverein Gemeindekapelle Plüderhausen e.V.

Neujahrskonzert der Gemeindekapelle Plüderhausen

Am Sonntag, den 11.01.2015, 17.00 Uhr präsentiert das Blasorchester des Musikvereins Gemeindekapelle Plüderhausen unter Beteiligung der vereinseigenen Jugendkapelle sein bereits traditionelles Neujahrskonzert in der Staufenhalle Plüderhausen.

Unser junger Dirigent Dominik Wagner steht erstmals beim Neujahrskonzert vor seiner Premiere vor dem Plüderhäuser Publikum. Er führt nahtlos die Arbeit von Christian Wolf fort und wird im neuen Jahr seinen Masterabschluss in der Orchesterleitung an der Musikhochschule in Stuttgart machen. Bei seiner Stückeauswahl hat sich Dominik Wagner vom Nachbarland Frankreich beeinflussen lassen. Seine Kurzfassung lautet: „Neben Werken großer französischer Komponisten wie Saint-Saëns, Bizet, Gounod oder Debussy, besteigen wir gemeinsam den Mont-Blanc, besuchen den Amerikaner in Paris und spielen die Musik des Musical „Les Miserables“, sowie ein Medley von Edith Piaf.“

Das Konzertprogramm wird im ersten Teil von der Jugendkapelle unter der Leitung von Friedrich Mück eröffnet. Er vertritt die etatmäßige Jugenddirigentin Anika Schlichenmaier während ihrer Babypause.

Karten zum Stuhlreihenkonzert gibt es für 12,- EUR (Schüler/Studenten 6,- EUR) bei der Papeterie Donner in Plüderhausen, dem Vorsitzenden Manfred Mück Tel. 07181 85557 oder an der Abendkasse. Einlass ist ab 16.00 Uhr.

Probentermine Neujahrskonzert

Am 02.01.2015 ist die erste Probe im neuen Jahr. Diese findet bereits wegen Belegung des FWH in der Staufenhalle statt. Probenbeginn ist wie immer um 19.30 Uhr.
Hauptprobe: Freitag, 09.01.15: 19 Uhr Staufenhalle
Generalprobe: Samstag, 10.01.15: 09.30 Uhr Staufenhalle
Anspielprobe: Sonntag, 11.01.15: 15.00 Uhr Staufenhalle

Auf- und Abbau Neujahrskonzert

Der Aufbau beginnt am Freitag, 09.01., ab 14 Uhr in der Staufenhalle. - Der Abbau erfolgt direkt nach der Veranstaltung am Sonntag, 11.01.15.

Neujahrsgruß

Ein gutes neues Jahr mit Glück, Zufriedenheit und viel Gesundheit wünschen die Plüderhäuser Musikanten allen Mitgliedern, ihren Familien und natürlich auch der gesamten Plüderhäuser Bevölkerung.

Wir freuen uns, dass Sie uns im neuen Jahr weiterhin unterstützen, damit das Vereinsjahr zur Zufriedenheit aller erfolgreich verlaufen kann.

Nachwuchs

Noch vor Weihnachten besuchten unser Vorsitzender Manfred Mück und Jugendleiter Eberhard Maurer unsere im

Mutterschutz befindliche Jugendkapellendirigentin Anika Schlichenmaier und gratulierten ihr zur Geburt ihrer Tochter. Die kleine Marlene ist am 27.11. geboren und nach Aussage unserer Vorstandsmitglieder „ja sooo süüüüß“.

Liebe Anika, wir wünschen dir mit deiner Marlene ganz viel Freude und täglich ein paar ruhige Stunden.

Geburtstagsgruß

Ebenfalls noch im Dezember konnten wir unserem Vorstandsmitglied Kerstin Mohr zum Erreichen des Schwabentalers gratulieren. Vorsitzender Mück und Jugendleiter Eberhard Maurer überbrachten die Glückwünsche des Vereins und konnten mit ihr auf weitere gesunde Jahre anstoßen. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit, jetzt wo die Leistung noch „gscheider“ wird.

Terminübersicht:

1. Probe im neuen Jahr, 02. Januar 2015, Staufenhalle, 19.30 Uhr; Neujahrsempfang Gemeinde Plüderhausen, 08. Januar 2015, Staufenhalle; Aufbau Neujahrskonzert, Freitag, 09. Januar 2015, Staufenhalle, ab 14.00 Uhr; Hauptprobe Neujahrskonzert: Freitag, 09. Januar 2015, Staufenhalle, 19.00 Uhr; Generalprobe Neujahrskonzert: Samstag, 10. Januar 2015, Staufenhalle, 09.30 Uhr; Neujahrskonzert: Sonntag, 11. Januar 2015, Staufenhalle, 17.00 Uhr; Abbau Neujahrskonzert: Sonntag, 11. Januar 2015, nach Ende der Veranstaltung



Musikverein Hohberg e.V. Plüderhausen

Abschied

Der Musikverein Hohberg e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied Josef Holo. Unsere Anteilnahme gilt der Familie mit Angehörigen. In der Stunde des Abschieds danken wir für die Treue und Verbundenheit zum Musikverein Hohberg und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Für die kommenden Tage und Wochen wünschen wir viel Kraft, Hoffnung und Zuversicht.

Ein gutes Neues Jahr..

und vor allem viel Gesundheit, wünschen wir unseren Aktiven und Fördernden Mitglieder, ihren Familien und Angehörigen und natürlich an die gesamte Bevölkerung.



Obst- und Gartenbauverein Plüderhausen e. V.

Vorschau Schnittkurse des OGV

Der OGV bietet auch 2015 wieder Schnittkurse an.

Schnittkurs für Jedermann

Dauer 1,5 Tage - Termin 30./31.01.2015

Schnittkurs für Frauen

Dauer 1,5 Tage - Termin 06./07.02.2015

Infos: Theorie am Freitag um 18:30 Uhr in der Obstbauhütte, Praxis am Samstag um 8:00 Uhr. Örtlichkeit wird noch bekanntgegeben.

Übungsnachmittag - Termin 07.03.2015, 14:00 Uhr

Hier bietet sich die Gelegenheit, im Kurs Gelerntes nochmals zu vertiefen.

Die Schnittkurse, sowie der Übungsnachmittag sind kostenlos.

Anmeldung für alle Kurse bei: Bernd Kolar, Tel. 07181/84649, bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, oder wb.kolar@yahoo.de



**Sängervereinigung
Plüderhausen e.V.**

„confetti“ und „confetti grande“

Die Kinderchöre haben noch Weihnachtsferien. Dazu wünschen wir schöne Tage und vielleicht auch ein wenig Schnee. Die Proben beginnen wieder nach den Ferien am 12. Januar 2015 zu den gewohnten Zeiten.

Gemischter Chor

Der gemischte Chor beginnt die erste Probe im neuen Jahr am 7. Januar 2015. Dazu bitten wir aus besonderem Anlass um vollständige Teilnahme von 19.45 bis 21.30 Uhr im Theatertableau.

Rückblick Weihnachtskonzert „Macht hoch die Tür“



Der Chor bei seinem Auftritt

Wie beliebt das jährliche Weihnachtskonzert der Sängervereinigung ist, konnte an dem bis auf den allerletzten Platz gefüllten Kirchenraum gesehen werden. Unser Konzert trug zu einer gefühlvollen Einstimmung auf das Weihnachtsfest bei. Einige Lieder sangen die Besucher zusammen mit dem Chor. Die Kinderchöre „confetti“ und „confetti grande“, unter der Leitung von Constanze Bauer, erfreute die Zuhörer mit ihren eigenen schönen Beiträgen und es war eine Freude, die Kinder bei ihrem Auftritt zu sehen.

Ein junges Instrumentalensemble aus Flöte, Oboe, einem Streichquartett sowie Herrn Skobowsky an der Orgel spielte und begleitete den Chor und den gemeinsamen Gesang.

Unser Dank nach diesem schönen Konzert gilt unserem Chorleiter Hans Jorda, den Besuchern; auch für Ihre Spenden, die den Kinderchören zukommen werden, den Musikanten für die Begleitung des Konzertes und ebenso ein herzliches Dankeschön an die kath. Kirche für die Gastfreundschaft.

Feier zum Jahresabschluss mit Ehrungen

Zur Jahresabschlussfeier trafen sich aktive und fördernde Mitglieder in der Ratsstube. Nach guter Stärkung wurden einige Mitglieder aus unseren Reihen durch den Ehrenvorsitzenden Ulrich Mende und den Vorsitzenden Hans-Albert Schur geehrt.

Für 40 Jahre Zugehörigkeit und aktives Singen:



Mit großer Freude hat die Sängervereinigung unsere Sigrig Gaugenrieder für 40 Jahre aktives Singen mit einer Urkunde und einer Ehrennadel vom Schwäbischen Chorverband geehrt. Sigrig trat am 26.05.1974 in die Sängervereinigung als Sängerin im Sopran ein. Sie ist so gut wie in jeder Chor-

probe anwesend, ein fester und verlässlicher Teil unseres Vereins und eine Frohnatur voll Optimismus. Sigrig ist ferner seit 1992 im Ausschuß als Mitglied tätig und organisiert ehrenamtlich den monatlichen Nachmittagstreff für die Senioren der SÄV. Zum Abschluß erhielt sie noch einen schönen Blumenstrauß.

Für 25 Jahre aktives Singen im Chor:

Waltraud Frank. Waltraud erhielt eine Urkunde und die silberne Ehrennadel vom Chorverband Friedrich Silcher für 25 Jahre Treue zum Chorgesang.

Für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Sängervereinigung: Renate Diez-Lechler; Sigrig Gaugenrieder; Gaby Hiebsch

Für 40 Jahre fördernde Mitgliedschaft in der Sängervereinigung: Dieter Kleinmann; Elke Mück



Elke Mück, Gaby Hiebsch, Dieter Kleinmann, Renate Diez-Lechler

Für 25 Jahre fördernde Mitgliedschaft in der Sängervereinigung: Elfriede und Josef Banaditsch; Martha Bartesch. Alle Geehrten erhielten eine Urkunde und eine Nadel von der Sängervereinigung.

Nachträglich für 40 Jahre fördernde Mitgliedschaft werden noch geehrt: Anton Frey; Inge Heinzelmänn; Michael Nickel; Thomas Nuding; Rolf Schröder; Elfriede Quinten

Nikolausorden

Den diesjährigen Nikolausorden, samt Ehrenurkunde und graviertem Becher erhielt Martha Quint. Dieser Orden wird für den Verdienst um den Verein und den Chorgesang verliehen. Er wurde Martha von unserem Ehrenvorsitzenden Ulrich Mende mit einer launigen Rede überreicht, in der er den Bogen spannte von einem Landkreis, dessen KFZ-Kennzeichen MQ (wahr) trägt und sich wirtschaftlich mit Porzellan und Stuhlbau beschäftigt (frei nach Ulrich Mende) und sich auf die vielen Tätigkeiten hinbewegte, die Martha Quint wöchentlich und bei Festen für den Chor leistet. Wir danken Martha herzlich für ihre Einsätze in der Sängervereinigung, die sie immer mit einem Lachen und mit Freundlichkeit leistet. Der Blumenstrauß am Ende war noch ein Dankeschön obendrauf.



Schützenverein Plüderhausen e.V.

Dreikönigsschießen

Zum traditionellen Dreikönigsschießen trifft man sich wieder am 6. Januar, ab 14 Uhr im Schützenhaus. Das Schießen um den Neujahrskrug geht bis 16 Uhr. Wir wollen ihn dieses Mal mit dem Zimmerstutzen ausschießen.



Schwäbischer Albverein Plüderhausen e.V.

Dienstag, 06. Januar - Hüttenöffnung

Unser Wanderheim Rehaldenhütte ist ab 11 Uhr geöffnet. Traditionell bieten wir Schlachtplatte, Kasseler Hals und Hausmacher Vesper an. Natürlich auch leckere Getränke. Das Hüttenteam freut sich auf Ihren Besuch.

Mittwoch, 14. Januar - Seniorenwanderung

Auch in diesem Jahr bieten wir in Verbindung mit dem Seniorennetzwerk kleine geführte Wanderungen in und/oder um Plüderhausen für Seniorinnen und Senioren an. Natürlich sind dazu und im Besonderen auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Nutzen Sie das Angebot und kommen Sie um 14 Uhr zum Startpunkt, zur Mittleren Brücke.

Sonntag, 18. Januar - Fuchs & Co auf der Rehhalde

Auf ein Neues, liebe Jung- und Altfüchse. Wie gewohnt treffen wir uns um 11 Uhr in der Rehaldenhütte um zusammen kreativ zu wirken oder im Wald zu toben. Das Lagerfeuer wird entfacht an dem ihr euer Stockbrot oder mitgebrachte Würstchen grillen könnt. Kinder und Jugendliche, die noch nie bei uns waren, sind herzlich eingeladen, mit ihren Eltern und/ oder Großeltern, bei uns mal reinzuschnuppern.



Sirius Camp e.V.

Im „Sirius“ könnt ihr

an Thementagen und -nachmittagen teilnehmen, Geburtstagsfeste feiern und Workshops besuchen. Das Sirius Camp eignet sich auch als Ausflugsziel für Gruppen.

Vorschulkinder sind die jüngsten Teilnehmer an unseren Veranstaltungen und die Personengruppe der Teamtrainings sind bis zu 50+ Jahre alt.

Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Vorschau

Im Frühjahr 2015 soll der Kurs „Bärenstarke Kinder“ wieder starten. Dieses Angebot eignet sich auch für Kinder die unter Mobbing leiden.

Bei Interesse bitte melden - da der Kurs nur bei genügend Anmeldungen zustande kommen kann.

Kontakt

Sirius Camp e.V., Esther Egelhof (EOS - Erlebnispädagogin)

Tel.: 07181/87533 (eventuell AB)

Email: siriuscamp@online.de - www.sirius-camp.de



Skiclub Plüderhausen e.V.

Gymnastikkurse, Bewegung für Kinder und Reha-Sport nach den Weihnachtsferien

Fit werden im neuen Jahr

Die neuen Kurse fangen im Januar wieder an. Sie können sich schon anmelden. Alle Gymnastikkurse finden im Gymnastikraum der Staufenhalle statt. Sie gehen über 10 Übungseinheiten und kosten für Mitglieder 15,- Euro und für Nichtmitglieder 35,- Euro. Die Beträge bitte jeweils passend mitbringen.

- Gymnastikkurse -

Mittwoch, 7.1.15: 18-18:50 Uhr Figurgymnastik für Frauen und Männer ab 60 (kein Kurs, ganzjährig)

19-20 Uhr Funktionsgymnastik-Core Training, das Ganzkörpertraining, Fit Mix

Freitag, 9.1.15: 8:20-9:20 Uhr Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

9:25-10:25 Uhr Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens, für Anfänger

Dienstag, 13.1.15: 9-10 Uhr Gymnastik, langsam und bewusst ausgeführt

Donnerstag, 15.1.15: 17-18 Uhr Funktionsgymnastik-Core Training, das Ganzkörpertraining, Fit Mix

- Mutter-Kind-Turnen wird im Gymnastikraum der Staufenhalle stattfinden. Es gibt eine 10er Karte oder man wird Mitglied.

- Bewegung für Kinder von 3 bis 6 Jahren findet im Gymnastikraum der Staufenhalle statt. Es gibt eine 10er Karte oder man wird Mitglied.

- Bewegung für Kinder ab 6 Jahren findet in der alten Hoberghalle statt. Es gibt eine 10er Karte oder man wird Mitglied.

- Bewegung für Kinder -

Freitag, 9.1.15: 15-16 Uhr Bewegung für 3-6 Jährige; 16-17 Uhr Mutter-Kind-Turnen ab 2 Jahren

Montag, 12.1.15: 10:15-11:15 Uhr Mutter-Kind-Turnen ab 2 Jahren; 16:30-17:30 Uhr Bewegung für 6-8 Jährige; 17:30-18:30 Uhr Bewegung für 8-14 Jährige

Reha-Sport findet im Gymnastikraum der Staufenhalle statt. Man bekommt ein Reha-Sport-Rezept vom Arzt.

- Reha-Sport -

Dienstag, 13.1.15: 10:10-11:10 Uhr Reha-Sport

Donnerstag, 15.1.15: 18:15-19:15 Uhr Reha-Sport

Information und Anmeldung für Gymnastik, Bewegung für Kinder und Reha-Sport bei Karin Feichtinger Telefon 07181/9647527, Handy: 0171 / 9196237



Sportverein Plüderhausen e.V.

Neujahrsempfang - Trainingsausfall

Achtung !!! Achtung!!!

Die Staufenhalle ist am Do, den 08.01.2015 wegen des Neujahrsempfangs belegt. Alle Übungsstunden, die in der Staufenhalle stattfinden, entfallen an diesem Termin.

Alle übrigen Turngruppen starten direkt nach den Weihnachtsferien zu den gewohnten Trainingszeiten.



Abteilung Turnen

Erwachsenensport

Freie Kurse ab Januar 2015

Unsere Übungsleiter sind nach den Weihnachtsferien wieder frisch erholt für Sie da. Für folgende Kurse können Sie sich noch anmelden:

Dienstag, 13.01.15, 17:00-18:00 Uhr, Fit mit Pilates, Gymnastikraum Staufenhalle

Dienstag, 13.01.15, 18:00-19:00 Uhr, Fit mit Pilates, Gymnastikraum Staufenhalle

Dienstag, 13.01.15, 19:00-20:00 Uhr, Step-Aerobic, Gymnastikraum Staufenhalle

Dienstag, 13.01.15, 20:10-21:10 Uhr, Aerobic, Gymnastikraum Staufenhalle

Donnerstag, 15.01.15, 19:30-21:00 Uhr, Fit-Mix XL, Gymnastikraum Staufenhalle

Bei Rückfragen dürfen Sie sich gerne ab dem 27.12.14 an Ingrid Rupp-Müller, Tel. 07172-7099, wenden. Eine Voranmeldung zu den Kursen ist nicht erforderlich.

Kursangebote am Montagvormittag

Pilates und Bodyforming mit Petra Stoll

HALLO, an alle sportbegeisterten Menschen in Plüderhausen und Umgebung.

Wir freuen uns, dass wir seit September mit Petra Stoll Unterstützung im Erwachsenensport bekommen haben. Sie ist Aerobic-, Pilates-, Präventions- und Reha-Sport-Übungsleiterin. Über die Turnabteilung des SVP bietet sie zwei neue Kurse an:

Montag, 8.15 - 9.15 Uhr, Pilates Gymnastikraum Staufenhalle

Montag, 9.15 - 10.15 Uhr, Bodyforming Gymnastikraum Staufenhalle

Die Fitness-Stunden beginnen mit einem Aerobic-Warm-up. Danach werden diverse Problemzonen mit verschiedenen „Kleingeräten / Hilfsmitteln“ bearbeitet sowie die Rücken- und Bauchmuskeln gestärkt. Haben auch Sie Lust auf viel Spaß und Bewegung mit fetziger Musik?

Dann freuen wir uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen. Voranmeldung ist erwünscht unter Tel. 0173-6792280 (Petra Stoll). Die Kurse beginnen am 19.01.2015 und dauern bis zu den Osterferien.

Die Turnabteilung



Lost and found

Auf einem Provinzflughafen sind die Fluggäste in heller Aufregung: Ihre Koffer sind nicht angekommen und mit ihnen fehlen jetzt die scheinbar wichtigsten Dinge des Lebens, wie Laptop, Autoschlüssel und Zahnbürste. Um die kritische Situation nicht eskalieren zu lassen, läuft ein rühriger Angestellter zu Hochform auf: Unermüdlich beruhigt, vertröstet und unterhält er die Leute und bringt dabei auch einen alten, nie abgeholten Koffer zum Einsatz, der merkwürdige Gäste enthält, komische Typen eben. Und auf einmal geht es darum, was man sonst noch so verloren haben kann ...

Unterhaltung wird versprochen an diesem Theaterabend, aber eben nicht pur, sondern mit Witz, Verstand und Tiefgang! Fr 09.01.15, um 20 Uhr, mit Eintopf

Wupperparty

Eva Lerchle ist dem Publikum des Theaters hinterm Scheuertor wohlbekannt aus dem Kultstück „Die Chansons der Apfelfrau“. Sie lebt mit ihrem Orti und der gemeinsamen Tochter Edith zusammen. Die Arbeit auf dem Markt hat sie zugunsten einer geregelten Tätigkeit auf der örtlichen Postfiliale aufgegeben. Aber ganz kann sie das Verkaufen nicht lassen, und deshalb führt sie abends ihre legendären Wupperpartys durch, bei denen sie die geniale Super-Wupper-Wippe mit allen Mitteln, auch musikalischen, an Mann bzw. Frau zu bringen versucht. Silke Zech und eine Wippe, die sie mit allen Mitteln, auch musikalischen, an Mann bzw. Frau zu bringen versucht.

Sa 10.01.15, um 20 Uhr, mit Eintopf

Amerika - ein Familienkonzert, mit den Ladystrings

Die vier Damen bilden ein phantastisches Streichquartett, aber ihre Konzerte bieten noch mehr: Neben toller Musik, wunderschönen Kostümen gibt es auch Geschichten und Anekdoten aus dem Munde der Vielgereisten. Im März 2015

werden sie als Künstler an Bord der MS Europa II eine Kreuzfahrt vor den Küsten Lateinamerikas begleiten. Bei dem dafür entstehenden Programm ist Wolfgang Kammer als Regisseur tätig, und deshalb kommt das Publikum des Theaters hinterm Scheuertor in den Genuss dieser hochkarätigen Aufführung.

So 11.01.15, um 17 Uhr

Faust I

Das berühmteste Stück der deutschen Literatur in unserer kleinen Scheuer, gespielt von unserem Hausensemble Cacca di cavallo, nicht verkopft, sondern direkt, emotional und lustvoll - dafür sorgt schon der Theaterdirektor. So kommt Ihnen Faust nahe!

Fr 16.01. und Sa. 17.01.15, um 20 Uhr

Rumpelstilzchen, ab 3 Jahren

Diesmal spielt Miriam Helfferich vom Figurentheater Martinshof 11 „Rumpelstilzchen“, und wieder steht das Spinnrad im Mittelpunkt der Geschichte. Die schöne Müllerstochter soll nämlich Stroh zu Gold spinnen, aber wie? Zum Glück gibt es da ein Männlein, das weiß, wie es geht. Aber es hilft der Müllerstochter nicht umsonst ...

So 18.01.15, um 15 Uhr

Weitere Veranstaltungen im Januar

- Russudan Meipariani - Konzert der Sängerin, Komponistin und Sängerin. Fr 23.01.15, um 20 Uhr, mit Eintopf
- Großer Chansons-Abend mit Silke Zech. Sa 24.01.15, um 20 Uhr, mit Eintopf
- Vom offenen Fenster zur offenen Türe, mit dem Diakon Walter Tötsch. Fr 30.01.15, um 20 Uhr
- Blue Lagoon, unser Kultstück über 4 Frauen, die sich auf einer Donaukreuzfahrt treffen. Sa 31.01.15, um 20 Uhr

Gutscheine und Karten gibt's ...

... bei der Papeterie Donner und über www.theater-hinterm-scheuertor.de



**Tier- und Naturschutz
Plüderhausen und Urbach e.V.**

Tierstation Plüderhausen, Uferweg 7

Öffnungszeiten: Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Tel. 07181/932662, E-Mail: post@tierschutz-pluederhausen.de
Homepage: www.tierschutz-pluederhausen.de

Wir bedanken uns der Spenden anlässlich Weihnachten, die wir dringend benötigen. Zur Zeit haben wir 72 Katzen in der Tierstation, weil wir in einem leerstehenden Bauernhof in Plüderhausen Katzen eingefangen haben, damit wir im Frühjahr keine Katzenkinderschwemme haben.



Ortsgruppe Plüderhausen

Sprechstage im Januar 2015

Im Januar 2015 finden die Außensprechstage wie folgt statt: am 12.01. und am 26.01.2015 in Backnang und am 22.01.2015 in Schorndorf.

Die Sprechstage finden immer ab 13 Uhr statt und es muss ein Termin unter der Telefonnummer 07151/2064200 vereinbart werden.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Plüderhausen

Evang. Pfarramt I

Pfarrer Dirk Walz, Halde 22, Telefon 8 13 66, Fax: 98 98 34
E-Mail: Ev.Kirche.Pluederhausen@t-online.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro, Halde 22:
Montag 14 - 18 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 - 12 Uhr

Evang. Pfarramt II

Pfarrer Thomas Scheiner, Drosselweg 6, Telefon 99 07 92,
Fax 99 09 12 · E-Mail: pfarramt.pluederhausen_2@elkw.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 04.01.: 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Walz); Opfer für die eigene Kirchengemeinde

Dienstag, 06.01.: 10.00 Uhr Gottesdienst (Vikarin Feuer-singer); Opfer für die Weltmission

Mittwoch, 07.01.: 8.10 Uhr Ökumen. Schulgottesdienst Klassen 7 bis 10 (Pfr. Walz); Opfer für Kinderwerk Lima; 9.30 Uhr Mutter- und Kindgruppe im Evang. Jugendhaus; 10.00 Uhr Evang. Schulgottesdienst Klassen 1 bis 4 (Pfr. Walz); Opfer für Kinderwerk Lima; 14.45 Uhr Konfirmandenunterricht für beide Gruppen im Gemeindezentrum Wittumhof
Donnerstag, 08.01.: 14.30 Uhr Betreuungsgruppe Café Vergissmeinnicht im Gemeindezentrum Wittumhof (Hiller-saal); 19.45 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum Wittumhof

Spielenachmittag im Gemeindezentrum am 6.1.2015

Spiele- Spaß- Geselligkeit für alle von 0- 99 ist es soweit. Brett- oder Kartenspiele, für groß und klein, spielen sich nicht gut allein. Deshalb freuen wir uns sehr, wenn viele kommen am 6.01. 2015 ab 14.30 Uhr ins Ev. Gemeindehaus, her. Getränke sind ob kalt ob heiß, schon vor Ort wie nun jeder weiß. Mitzubringen sind nur noch: Spiele, Gutsla, Lebkuchen, Keks..... fürs Festtagsloch. Also nun noch mutig voran, weil Spiele spielen jeder kann!

Schulgottesdienste zu Neujahr

Am Mittwoch, 07.01. ist in der Margaretenkirche um 8.10 Uhr Ökumen. Schulgottesdienst (Klassen 7 bis 10) und um 10.00 Uhr Evang. Schulgottesdienst (Klassen 1 bis 4).

Gottesdienst am 11. Januar 2015

Einsetzung des neuen Leitungsteams Jugendarbeit Neuverpflichtung von Gemeindediakonin Magdalene Fuhr

Im Gottesdienst am 11. Januar wird das neu gewählte „Leitungsteam Jugendarbeit“ der Gemeinde vorgestellt, in sein Amt eingesetzt, verpflichtet und gesegnet. Wegen des Ausstiegs unserer Diakonin Magdalene Fuhr aus der Jugendarbeit wird die Arbeit des Leitungsteams für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde noch bedeutungsvoller und wichtiger.

Wir freuen uns, dass Magdalene Fuhr nach ihrem Ausstieg aus der Jugendarbeit unserer Gemeinde erhalten bleibt. Sie nimmt ab 1. Januar im Kirchenbezirk und in unserer Gemeinde verstärkt Aufgaben im Bereich Erwachsenen- und Seniorenarbeit wahr. Auch Magdalene Fuhr wird für den neuen Aufgabenbereich verpflichtet und eingesegnet und

von ihren Aufgaben im Bereich Jugendarbeit entpflichtet werden.

Die ganze Gemeinde ist zu diesem Gottesdienst eingeladen, besonders diejenigen, die sich mit der Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde und mit Magdalene Fuhr verbunden fühlen.

Allianzgebetsabende vom 13. bis 15. Januar 2015

Vom 13. bis 15. Januar 2015 finden drei Allianz-Gebetsabende statt unter dem Motto: „Jesus lehrt beten- Das Vater-unser“. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Auftakt ist am Dienstag, 13. Januar im Evang. Gemeindezentrum Wittumhof (Armin Breitenbücher, Volksmission): „Dein Reich komme“, am Mittwoch 14. Januar trifft man sich in der Evang.-meth. Christuskirche, Weberstraße 2 (Pfarrer Thomas Scheiner, Evang. Kirchengemeinde): „Der Wille“ und am Donnerstag, 15. Januar im Christl. Zentrum „life“, Wilhelm-Bahmüller-Straße 12 (Pastor Stefan Reinhardt, Evang.-meth. Kirche) „Der Vater“.

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Weihnachtsferien

Während den Weihnachtsferien finden keine Gruppenstunden statt.



Evangelische Kirchengemeinde Walkersbach

Dienstag, 06.01.: 9.30 Uhr Gemeinsames Liedersingen mit der Orgel; 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Walz); Opfer für die Mission der Landeskirche

Samstag, 10.01.: 8.00 Uhr Christbaumsammlung vom CVJM u. Evang. Jugend Plüderhausen

Urlaub Pfarrer Scheiner:

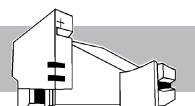
Pfarrer Scheiner ist noch bis 06.01. im Urlaub. Kasualvertretung übernimmt Pfarrer Walz (Tel. 07181/81366).

Christbaumsammlung in Plüderhausen und Walkersbach am Samstag, 10. Januar 2015

Am 10. Januar 2015 führt die Evang. Jugend und der CVJM Plüderhausen eine Sammlung ausgedienter Weihnachtsbäume durch. Gesammelt wird in ganz Plüderhausen und Walkersbach. An diesem Tag sollten die alten Bäume vollständig abgeschmückt ab 8.00 Uhr gut sichtbar am Gehweg bereitliegen. Es wird bis 12 Uhr gesammelt. Zu spät hinausgestellte Bäume werden nicht mitgenommen! Eine Spende für die Evang. Jugendarbeit und den CVJM wird gerne entgegen genommen.



Katholische Kirchengemeinde



Gottesdienste und Leben in der Seelsorgeeinheit

Freitag, 02.01.: 10.30 Uhr Wortgottesdienst im Alexanderstift Haus A, Urb

Sonntag, 04.01. - 2. Sonntag nach Weihnachten: 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Plüderhausen mit Aussendung der Sternsinger, nach dem Gottesdienst ist Kaffeeverkauf; 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Urbach

Dienstag, 06.01. - Erscheinung des Herrn: 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Plüderhausen; 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Urbach mit Rückkehr der Sternsinger

Mittwoch, 07.01.: 8.10 Uhr Ökum. Gottesdienst Kl. 5-10 in der Margareten Kirche, Plü; 9.30 Uhr Handarbeitskreis im GH St. Michael, Plü; 10.00 Uhr Kath. Schulgottesd. Kl. 1-4 in der Herz-Jesu Kirche, Plü - entfällt

Donnerstag, 08.01.: 15.00 Uhr Handarbeitskreis im GH St. Michael, Plü

Freitag, 09.01.: 10.30 Uhr Wortgottesdienst im Alexanderstift Haus A, Urb; 18.30 Uhr Chorprobe Chorisma im GH St. Marien, Urb

Pfarrer: Michael Klopp, Tel: 81221

Diakon: Michael Hentschel, Tel: 81215

Pfarrer i. R.: Franz Markl, Tel: 991234

Diakon i. R.: Anton Kampa, Tel: 884555

Gemeindereferentin Frau Egyptien: Telefon: 81928
rk.urbach.egyptien@web.de

Öffnungszeiten und Telefonnummern unserer Pfarrbüros:

Montag	9.00 - 11.00 Uhr Urbach
	14.00 - 18.00 Uhr Plüderhausen
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr/14.00 - 18.00 Uhr Plüderhausen
	17.45 - 18.30 Uhr Urbach
Mittwoch	9.00 - 11.00 Uhr Urbach
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr Urbach
	14.00 - 18.00 Uhr Plüderhausen

Plüderhausen: 07181 - 81221, rk.p.pfarrbuero@web.de,

Urbach: 07181 - 81928, rk.urbach.pfarrbuero@web.de

Das Pfarrbüro Plüderhausen ist vom 22.12. bis einschl. 07.01. 2015 geschlossen.

Das Pfarrbüro Urbach ist am 02.01. geschlossen.

Wahl der Kirchengemeinde- und Pastoralräte am 15. März 2015

Die Wahl 2015 zum Kirchengemeinderat und Pastoralrat ist der Auftakt zu einem großen Entwicklungsprozess der Kirche am Ort. Die Katholiken der Diözese Rottenburg-Stuttgart stellen mit ihrer Wahl die Weichen für eine Kirche der Zukunft, eine Kirche, die sich den lokalen Herausforderungen stellt, eine Kirche, die offen und zeitgemäß ist und am Ort hilfreich und heilsam wirkt.

Durch Ihre Kandidatur können Sie an dieser großen Herausforderung mitwirken. Geben Sie der Kirche Ihr Gesicht. Gestalten Sie Ihre Kirche am Ort mit. Ihre Ideen und Talente sind gefragt.

Der Kirchengemeinderat ist die Vertretung aller Katholiken der Kirchengemeinde. Er trägt mit dem Pfarrer zusammen die Verantwortung für das Gemeindeleben und sorgt dafür, dass die Gemeinde ihre Aufgabe als Trägerin der Seelsorge wahrnehmen kann.

Es sind alle Gemeindemitglieder aufgerufen, geeignete Kandidaten zu suchen und zu benennen. Sie können bis zum 25.01.2015 Wahlvorschläge beim Wahlausschuss einreichen (§4 Wahlordnung):

1. Wahlvorschläge können von wahlberechtigten Kirchengemeindemitgliedern eingebracht werden. Ein Vorschlag bedarf der Unterschrift von mindestens fünf wahlberechtigten Kirchengemeindemitgliedern.
2. Jedes wahlberechtigte Kirchengemeindemitglied darf seine Unterschrift nur unter einen Wahlvorschlag setzen, wobei die volle Anschrift beizufügen ist. Kandidierende dürfen den Wahlvorschlag, auf dem ihr Name steht, nicht unterschreiben.
3. Ein Wahlvorschlag darf höchstens sechs Kandidierende enthalten.

4. Dem Wahlvorschlag ist die schriftliche Zustimmung der jeweiligen Kandidierenden beizufügen. Sie kann auch bis zur Veröffentlichung des endgültigen Wahlvorschlags nachgereicht werden.

Die Formulare für den Wahlvorschlag und die Einverständniserklärung sowie weitere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro und beim Wahlausschuss Diakon Michael Hentschel, email: KGR-Wahl-Pluederhausen@gmx.de oder <http://kgr-wahl.drs.de>. Ausserdem liegen ab dem 1. Januar die Formulare in der Kirche aus.



Evang.-method. Kirche

Gemeindezentrum Christuskirche, Weberstraße 2
Pastor Stefan Reinhardt, Weberstr. 2, 73655 Plüderhausen,
Tel. 07181/81280, E-Mail: Stefan.Reinhardt@emk.de



Neapostolische Kirchengemeinde

Ottental 6

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 04.01.: 9.30 Uhr Gottesdienst, Sonn- und Vortagsschule

Mittwoch, 07.01.: 20.00 Uhr Gottesdienst

Freunde und interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter www.nak-sued.de

Gemeindevorsteher:

Thomas Geißele, Eichenweg 22/2, 73650 Winterbach,
07181/45075, 0171/7712689



Christliches Zentrum life

Weitere Infos über uns und unsere Veranstaltungen:

Homepage: www.czlife.de; Büro: 0 71 81 / 99 59 71 (AB - wir rufen zurück); Buchladen books & more, Wilhelm-Bahmüller-Straße 12 in Plüderhausen; Öffnungszeiten Di. - Sa. 9.00 - 12.00 Uhr; Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr; Tel. 0 71 81 / 8 14 18
www.books-and-more.net

Kommen Sie doch einfach mal bei uns vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Volksmission Plüderhausen

Auskünfte zu den Hauskreisen und Möglichkeit der Kontaktaufnahme gibt es über das Sekretariat der VM (Tel.:07181/880793, Mail: sekretariat@vm-pluederhausen.de).

Weitere Termine und Informationen finden sich auf der Homepage der Gemeinde (www.vm-pluederhausen.de), dort vor allem im VMaktuell Januar 2015.

Jahrgänge teilen mit

Jahrgang 1945/46

Das Jahrgangsteam wünscht allen Altersgenossen des Jahrgangs 1945/46 und deren Angehörigen ein frohes, geruhsames Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie viel Gesundheit und Glück im Jahr 2015.

Aus den Nachbargemeinden

Babymassage im Familienzentrum Lorch

Der nächste Babymassage-Kurs des Lorcher Familienzentrums startet am Donnerstag, den 15.01.2015.

Durch liebevolle und sanfte Berührung werden dem Baby Sicherheit, Vertrauen und seelische Wärme vermittelt.

Der Kurs im Evangelischen Gemeindehaus in Lorch umfasst 5 Treffen, immer donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr. Die Kosten betragen zwischen 50 und 63 Euro (je nach Teilnehmerzahl). Die Gutscheine vom Landesprogramm „Stärke“ können eingelöst werden. Anmeldung und weitere Informationen bitte direkt bei Kerstin Wahl (Krankenschwester und zertifizierte Babymassagekursleiterin) unter 07172/3282778 oder auf www.kerstinwahl.de.

Fortsetzung Not- u. Sozialdienste

Pflegedienst Bethel Welzheim in Plüderhausen Ortsbüro: Beckengasse 9 in Urbach

Unsere Bürozeiten: Montag - Freitag von 9 - 11 Uhr.

Termine nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Ambulante Pflege, Telefon 07181/87014, Fax 07181/98 08 61; Nachbarschaftshilfe, Telefon 07181/98 08 59; Essen auf Rädern, Telefon 07182/80 10.

Wir unterstützen und informieren Sie persönlich und fachkundig in den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung.

Arbeiterwohlfahrt - AWO - Im Remstal GmbH

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege, Nachbarschaftshilfe, Hauswirtschaft, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Familienpflege, Betreuung Demenzkranker, Beratung zur Antragstellung von Pflegegeld.

Geschäftsstelle: Schorndorf, Frau Elke Mück
handy: 0151/64909768, mueck@awo-rem-murr.de

Sprechstunden: Montag - Freitag 8.30 - 16 Uhr

Telefon 07181/929493, Fax 07181/21534

E-Mail: sozialstation@awo-rem-murr.de

Hospizdienst Rems-Murr-Kreis:

Theodor-Kaiserstraße 33/1, 71332 Waiblingen

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender u. ihrer Angehörigen.

Ambulanter Hospizdienst, Telefon 0 71 91/34 41 94-0

Einsatzleitung für den gesamten Rems-Murr-Kreis

Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim
www.hospiz-remsmurr.de

Stationäres Hospiz Backnang, Telefon 0 71 91/3 43 33-0

Sprech- und Öffnungszeiten

Sprechzeiten des Rathauses

Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Montag 15.00 - 18.00 Uhr

Telefon: 0 71 81 / 80 09 - 0, Telefax: 0 71 81 / 80 09 - 55

E-Mail: BMA@pluederhausen.de

Internet: <http://www.pluederhausen.de>

Redaktion Mitteilungsblatt:

Frau Reyer, 1. Obergeschoss, Zimmer 13, Telefon 80 09 - 32

E-Mail: presse@pluederhausen.de

Vereinsbearbeiter:

Frau Bieg, 1. Obergeschoss, Zimmer 19, Telefon 80 09 - 38,

E-Mail: h.bieg@pluederhausen.de

Bankverbindung der Gemeinde:

KSK Waiblingen: BIC SOLADES1WBN

IBAN: DE74 6025 0010 0004 0000 75

BW-Bank: BIC SOLADEST600

IBAN: DE40 6005 0101 0008 3522 00

Volksbank Stuttgart: BIC VOBADSSXXX

IBAN: DE18 6009 0100 0284 9490 00

Gläubiger-ID: DE84ZZZ00000109813

Gemeindebücherei, Hauptstraße 56, Telefon 8 61 87:

Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 9.30 - 11.00 Uhr

Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr

Freitag 13.00 - 16.00 Uhr

Wertstoffsammelstelle, Kantstraße 12 (Bauhof):

Öffnungszeiten:

Freitag 14.30 - 17.00 Uhr

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Grünguthäckselplatz, Wilhelm-Bahmüller-Straße:

Öffnungszeiten: Samstag 13.00 - 16.00 Uhr

Herausgegeben von der Gemeinde Plüderhausen. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Andreas Schaffer, Rathaus, Am Marktplatz 11, 73655 Plüderhausen. Zuschriften für den redaktionellen Teil an die Gemeindeverwaltung Plüderhausen. Redaktionsschluss Dienstag 12.00 Uhr. Verantwortlich für den Anzeigenteil sowie Druck und Vertrieb: Druckerei Geiger & Freudenreich, Gmünder Straße 19, 73655 Plüderhausen, Telefon 07181/998700, Telefax 07181/81141. E-mail: druckerei@geiger-freudenreich.de
Anzeigenannahmeschluss Dienstag 17.00 Uhr.